Adolph E. Cahn, Frankfurt am Main, Niedenau 55

Versteigerungs-Katalog No. 42

MEDAILLEN u. PLAKETTEN DER RENAISSANCE

Sammlung † Geh. Rat Prof. Dr. theol. GEORG HEINRICI Leipzig

VERSTEIGERUNG
am 7. u. 8. Dezember 1920 unter Leitung des Obengenannten zu
Frankfurt am Main
Niedenau 55

Besichtigungstage: 2. bis 6. Dezember 1920

Preis des Katalogs mit 23 Tafeln M. 15.—; ohne Tafeln M. 2.—

Adolph E. Cahn

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von **25%** (fünfundzwanzig Prozent).

Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zusammenzufassen oder Nummern, welche mehrere Münzen enthalten, zu teilen.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

ℳ 1.—		bis zu ℳ 50.—
„ 5.—	von ℳ 50.—	„ „ „ 100.—
„ 10.—	„ „ 100.—	„ „ „ 1000.—
„ 50.—	„ „ 1000.— an	

abgegeben werden.

Aufträge werden unter Berechnung einer Besorgungsgebühr von 5% vom Unterzeichneten auf das sorgfältigste ausgeführt.

Zu allen Auskünften ist der Auktionsleiter gerne erbötig.

Die Auktion beginnt **Dienstag, den 7. Dezember 1920, 10 Uhr vormittags** in dem Lokale des Unterzeichneten.

Telegramm-Adresse:
Münzenhandlung Cahn Frankfurtmain

·Telephon: **Taunus 420.**
Postscheckkonto No. 3294.

Adolph E. Cahn,
Frankfurt a. M., Niedenau 55.

— **English correspondance** — **Correspondance française** — **Correspondenza italiana.** —

☞ Ansichtssendungen aus meinen reichen Beständen stehen den Herren Sammlern stets gerne zu Diensten. Sammlungen sowie einzelne Münzen und Medaillen aller numismatischen Gebiete kaufe ich zu besten Preisen oder übernehme solche unter günstigen Bedingungen zur Versteigerung.



A. Medaillen.

Italienische Meister des Quattrocento.

Antonio Pisano (Pisanello)

aus Verona. 1397—1455.

3500. 1 **Johannes VIII. Palaeologus,** byzantinischer Kaiser (1423—1448). +ΙωΑΝΝΗC·ΒΑCΙΛΕVĆ·ΚΑΙ·ΑVΤΟ — ΚΡΑΤωΡ ΡωΜΑΙωΝ·Ο·ΠΑΛΑΙΟΛΟΓΟC Brustb. des Kaisers mit Kopfbedeckung rechts. Ks. OPVS·PISANI·PICTO RIS — ЄΡΓΟΝ·ΤΟV·ΠΙCΑΝΟΥ·ΖώΓΡΑΦΟV· Der Kaiser zu Pferde r. vor einem Kruzifix betend, links ein berittener Page von hinten gesehen in Felsenlandschaft. Friedl. T. I, 1. Arm. 20. Tresor, med. it. T. V, 1. Kat. Metzler 1. 101,5 mm. Bronze. Braune Patina. Schön.

Tafel I.

20500. 2 **Rückseite zur Medaille auf Leonello d'Este.** · OPVS · PISANI · PICTORIS · Zwei nackte Männer, Jüngling und Greis, sitzen am Boden vor einer Säule, an welche ein vom Winde aufgeblähtes Segel befestigt ist. Friedl. 10. Arm. I, p. 3, No. 5. 69 mm. Bronze. Hervorragend schönes Exemplar von tiefbrauner Patina, das vielleicht dem Künstler als Modell diente.

Siehe Abbildung auf dem Umschlage.

Matteo de'Pasti,

um 1420—1490.

300. 3 **Leon Battista Alberti,** florentinischer Architekt. ∘ LEO BAPTISTA – ALBER ∘ Brustb. l. Ks. OPVS ∘ MATTHAEI ∘ PAST ∘ VERONENSIS Ein Kranz, in welchem ein geflügeltes Auge, unter dem QVID TVM Friedl. S. 46, 9. Arm. S. 17, 1. 89 mm. Bronze. Nicht gleichzeitiger, aber sehr schöner Guss.

Sperandio,

etwa 1425—1495.

43000. 4 **Johannes II. Bentivoglio,** Herr von Bologna. ∘ IOANNES ∘ BENTIVOLVS ∘ BO – NŌN ∘ LIBERTATIS ∘ PRINCEPS Brustb. in Mütze l., eine Kette über dem Rocke. Ks. Das Wappenschild der Bentivoglio von zwei Engeln gehalten. Im Abschnitt OPVS SPERANDEI ∘ Friedl. S. 63, 4. Arm. I. S. 65, 7. 105 mm. Bronze. Hochreliefiertes Prachtexemplar von trefflicher Erhaltung und brauner Patina.

Tafel II.

Die Medaille ist nach Friedländer zwischen 1470 und 1480 entstanden.

20800. 5 **L. Carbone.** OR SETTV QVEL CARBONE QVELLA FONTE Bekränztes Brustb. rechts; darunter klein eingegraben: OPVS · SPERANDEI Ks. CHE SPANDI DI PARLAR SL (statt SI) LARGO FIVME · Sirene, von vorne gesehen, die ihre Fischschwänze in Händen hält, auf Felsgestade; über ihr in kleinen Buchstaben MVSIS · GRATIIS QVE · VOLENTIBVS · Friedl. S. 67, 16. Arm. I. S. 66, 14. Trés. T. XI, 4. 86 mm. Bronze. Treffliches Exemplar von tiefbrauner Patina.

Tafel III.

L. Carbone, geb. 1436, Professor in Ferara, starb 1482. Er ist hier recht alt, also etwa um 1470 oder 1480, dargestellt?

4600. 6 **Andrea Barbaccia,** Rechtsgelehrter († 1480). ANDREAS · BARBATIA · MESANIVS · EQVES · ARAGONIAEQ · REGIS · CONSILIARIVS · IVRIS · VTRIVSQ · SPLENDIDISSIMVS · IVBAR · Brustb. l. mit Mütze, die l. Hand vor der Schulter. Ks. ✠ ∘ FAMA ∘ SVPER ∘ ÆTHERA ∘ NOTVS ∘ Die Fama auf einer Bücherreihe von vorn stehend. Sie ist mit sechs Flügeln bekleidet und hält in jeder Hand ein Buch. Unten klein: ∘ OPVS ∘ SPERANDEI ∘ Das Ganze umschliesst ein kranzartiger Rand. Friedl. S. 64, 9. Arm. S. 64, 4. Mazzuchelli I. T. XXIV, 1. 110 mm. Bronze. Sehr schönes Exemplar dieser berühmten Medaille.

Tafel V.

18000. 7 **Virgilio Malvezzi,** Bologneser Patrizier († 1481). VIRGILIVS ∘ MALVITIVS ∘ BONŌN ∘ PATRIÆ ∘ DECVS ∘ ET ∘ LIBERTATIS ∘ CVSTOS ∘ Brustb. mit Mütze l. Ks. ∘ MCCCC ∘ – ∘ LXXVIIII ∘ – ∘ OPVS ∘ SPERANDEI ∘ Auf einem Postament sitzender nackter Mann in der Rechten ein Schwert haltend. Friedl. S. 70, 26. Arm. S. 70, 29. Trés. II. T. V, 4. 81,5 mm. Bronze. Dunkel patiniertes vorzügliches Exemplar.

Tafel IV.

Niccolò di Forzone Spinelli gen. Niccolò Fiorentino

in Florenz 1430—1513.

21000. 8 **Giovanni Pico della Mirandola.** IOANNES PICVS MIRANDVLENSIS Jugendliches Brustb. in einem mit einem geflügelten Engelskopf gezierten Harnisch rechts. Ks. PVLCHRITVDO AMMOR VOLVPTAS · Die drei Grazien. Friedl. S. 156, 45. Arm S. 86, 9. Trés. T. XXV, 6. 82 mm. Bronze. Hervorragend schönes Exemplar.

Tafel III.

„Dies ist der berühmte Philosoph „der Phoenix der Geister". Er starb 1494 in Florenz, 33 Jahre alt" (Friedländer).

Andreas Guazzalotti,

Prato, Rom 1435—1495.

100. 9 **Papst Pius II** (Aeneas Silv. Piccolomini). ENAEAS PIVS SENENSIS PAPA SECVNDVS Brustb. l. Ks. A LES VT HEC CORDIS etc. Pelikan mit seinen Jungen im Neste. Friedl. S. 135, 5. Arm. S. 50, 8. 53 mm. Bronze. Sehr schön.

Amadio da Milano,

um 1440—1450.

80. 10 **Leonello d'Este,** Herr von Ferrara, 1441—1450. Sein Kopf rechtshin. Ks. Luchs mit verbundenen Augen auf Kissen sitzend. Friedl. S. 51, 1. Arm. S. 16, 1. 46 mm. Bronze. Schöner, aber späterer Guss.

Giovanni Boldu,

Venedig 1457—1466.

110. **11 Kaiser Caracalla**, 1466. ANTONINVS PIVS AVGVSTVS Kindliches Brustb. r. Ks. IO SON FINE – ∘ M ∘ CCCC ∘ LXVI ∘ Ein sitzender Jüngling, sein Gesicht verbergend; neben ihm ein Todesengel, der sich auf einen Totenschädel stützt. Friedl. S. 89, 7. Arm. S. 37, 4. Launa 66. 87 mm. Bronze. Späterer Guss. Schön.

„Le médailleur aux Empereurs Romains“

(nach Armand, Ende des XV. Jahrh.)

3500. **12 Faustina.** DIVA AVGVSTA DIVAE FAVSTINA Büste der Faustina rechtshin. Ks. DIVA FAVSTINA DIVS ANTONINVS – S – C · Antoninus Pius u. Faustina einander gegenüber sitzend. Arm. S. 100, 3. 107,5 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel VI.

Unbekannter Quattrocentist.

7100. **13 Apostel Paulus.** ▿ PAVLVS APOSTOLVS ▿ VAS ELECTIONIS ▿ Brustb. Pauli mit Nimbus r. Ks. BENEDICTE / IN EXCELSIS DEO / DOMINO DE FONTI / BVS ISRAEL etc. Hochreliefierte Schrift von einem Lorbeerkranz umschlossen. Arm II. S. 7, 4. Trés. II. T. XXVI, 1. 89 mm. Bronze. Oben kleines Loch. Prachtexemplar von hellbrauner Patina.

Tafel IV.

1000. **14 Fra Franc. Felix Pelagatti.** FR ▿ FEL ▿ PELAGATTI ▿ FERR ▿ ORD ▿ SERVOR ▿ Brustbild in Mönchskutte l.; darüber (die später hinzugefügte Jahreszahl) 175Z Ks. MEAM ▿ EXTRAE ▿ SORTEM · Die posaunenblasende Fama überfliegt eine Frauengestalt (Fortuna ?), die aus einer Truhe einen Zettel — die Schicksalsbestimmung — zieht. Unediert. 76 mm. Bronze. Sehr schön.

Nach der Stilart der Vorseite und der Tracht des Dargestellten gehört diese Medaille, deren vorliegendes Exemplar überarbeitet ist, einem Florentinischen Quattrocentisten an. Es scheint nicht ausgeschlossen, dass die im Barockstil gehaltene Rückseite später hinzugefügt oder umgeformt worden ist. Über die Person des Dargestellten habe ich keine Daten finden können.

Italienische Meister des Cinquecento.

Giovanni Bernardo da Castelbolognese.

1496—1553.

940. **15 Karl V.**, 1530. CAROLVS ▵ V ▵ BONON ▵ CORONATVS ▵ M ▵ D ▵ XXX ▵ Brustb. halbrechts mit Barett und Pelzmantel. Arm. S. 137, 1. Löbbecke 61. Einseitig. 83 mm. Bronze. Oben kleines Loch. Sehr gut erh.

Annibale Fontana,

Mailand 1450—1487.

310. **16 Lomazzo**, Gianpaolo, Mailänder Maler. IO · PAVLVS · LOMATIVS Halbbekleidete Büste l. mit antiker Drapierung. Ks. VTRIVSQVE Lomazzo wird von Merkur der Fortuna vorgestellt. Arm. I. S. 254, 2. 48 mm. Bronze. Sehr schön.

Benvenuto Cellini,

Florenz 1500—1571.

75. 17 **Pietro Bembo,** Cardinal, † 1547. PETRI BEMBI CAR Brustb. r. im Bischofsmantel. Ks. Rechts galoppierender Pegasus. Arm. I. S. 146, 1. Löbbecke 48. 56 mm. Blei. Gestopftes Loch. Schön.

Alfonso da Tomaso Ruspagiari,

1521—1577.

350. 18 **Ercole II. d'Este,** Herzog v. Ferrara (1534—1559). DVX · FERRARIAE · IIII · Brustb. des Herzogs als Herkules halbr. Er ist mit der Löwenhaut bekleidet, die die rechte Schulter entblösst lässt. Ks. SVPERANDA · OMNIS · FORTVNA · Die in einer Landschaft stehende l. gewandte Fortuna in der erhobenen Rechten eine Palme und eine Uhr haltend. Arm. I. S. 218, 14. 66 mm. Bronze. Kleines Loch. Schön.

Tafel V.

Die Zuteilung dieser Medaille zu Ruspagiari ist unsicher.

Leone Leoni,

Mailand 1537—1592.

350. 19 **Kaiser Ferdinand I.** · FERDINAND · D · G · RO · HVNGA · BO · REX · C · Bärtiges Brustb. rechts in reicher Rüstung. Arm. II. S. 236, 1. Markl 2015. 75 mm. Einseitig. Blei. Vorzüglich.

Tafel VII.

200. 20 **Michelangelo Buonarroti.** MICHAELANGELVS · BONARROTVS · FLO · R · AET · S · ANN – 88 · Brustb. r. Am Armabschnitt LEO Ks. ∘ ILLA ∘ IMMOTA ∘ MANET ∘ Über Meereswogen stehende nackte weibliche Gestalt mit Schild u. Speer (Minerva?). Vs. Arm. I. S. 163, 6. Ks. II. S. 136, 6. 58 mm. Bronze. Sehr schön.

Die Medaille ist in dieser Zusammensetzung unediert. Armand macht den Verfertiger der Rückseite, die sonst zu einer Porträtmedaille Philipps I. v. Spanien gehört, nicht namhaft. Stilistisch ist Leoni als Medailleur derselben durchaus denkbar.

Jacopo da Trezzo,

Mailand 1552—1578.

310. 21 **Philipp II., König v. Spanien.** · PHILIP · D · G · – HISP · REX · Z · Geharnischtes Brustb. rechts mit dem goldenen Vliess. Arm. I. S. 242, 5. v. Mieris III. S. 378, 2. Einseitig. Blei. Vorzüglich.

Tafel VII.

Andrea Spinelli,

Venedig 1523—1572.

65. 22 **Doge Pietro Lando,** 1539. · CONCORDIA · PARVÆ · RES · CRESCVNT – SENATVS · VENETVS – · 1539 · Der Doge und eine Gruppe von Senatoren vor Christus knieend. Ks. ADRIACI · REGINA · – MARIS – AND · SPINELLI · Thronende Venetia mit Füllhorn u. Wage. Arm. I. S. 155, 6. 40 mm. Bronze. Kl. Loch. Schön.

Antonio Abondio der Jüngere. † 1591.

150. 23 **Erzherzog Karl,** 1567. CAROLVS ARCHIDVX AVSTRIAE 1567 Geharnischtes Brustb. rechts mit Überwurf. Ks. AVDACES FORTVNA IVVAT Fortuna auf Delphinen im Meere. Sie hält ein vom Winde geblähtes Segel. Fiala (Abondio) T. I, 5. Arm. II. S. 269, 10. 29 mm. Blei. Treffliches Exemplar.

Tafel VII.

24 **Christus.** Brustbild des Heilands links mit spitzem Bart vor Strahlenkranz. Im Felde hebräische Schrift. Unter dem Brustabschnitt: AN · AB · Ks. Christus bis zum Lendenschurz unbekleidet steht vor der Säule, vor welche zwei Engel ein Tuch halten. Fiala T. VI, 7. Kat. Löbbecke 553. 43×36 mm. Silber vergoldet. Mit umgelegter gedrehter Einfassung und zwei Tragösen. Sehr schön.
Tafel VIII.

25 **Art des jüngeren Abondio. Christus.** EGO SVM LVX · VIA · VERITAS ET VITA Brustbild des Heilands links mit Dornenkrone, vom Typus der vorigen Medaille. Einseitig. 50 mm. Blei. Trefflich erh.
Tafel XX.

26 Brustbild des Heilands linkshin von ähnlichem Typus; daneben hebräische Schrift. Ks. Hebräische Schrift in fünf Zeilen. 38 mm. Silber. Sehr schön.
Tafel VIII.

27 Die gleiche Medaille. Einseitig. 38 mm. Blei. Sehr schön.

Andrea Cambi, genannt Bombarda,
um 1560 in Cremona.

28 **Violante Pigna.** VIOLANTIS · PIGNAE · ANN – BOM · Ihre Büste rechtshin in reicher Coiffure und leichter Umhüllung auf ein Postament gestellt. Arm. I. S. 215, 4. Einseitig. 69 mm. Blei. Schön.
Tafel IX.

Art des Cavino.

29 **Hercules.** Bärtiges Brustbild des Herkules rechts mit der Löwenhaut. Ks. Dem vor einer Säulenhalle stehenden linksgewandten Herkules wird von einem Jüngling das Nessusgewand zugebracht. Im Abschnitt IB; daneben ein Adler. Fehlt Arm. 41 mm. Bronze. Sehr erhabene Präge. Hellpatiniert. Trefflich erhalten.
Tafel IX.

Unbekannte Künstler.

30 **Beatrix Rangoni Roverella** zu Modena. BEATRIX – RANGONA – ROVERELLA Büste v. vorne. Ks. FIDE ∘ ET ∘ PIETATE ∘ EGREDIAR Dreimaster im Sturme. Arm. II. S. 196, 17. 61×57 mm. Bronze. Hochreliefierte treffliche Arbeit in Plakettenformat. Vorzüglich schön.
Tafel X.

31 **Lorenzo Medici,** Herzog von Urbino, † 1519. Ohne Inschrift. Hochreliefiertes Brustb. links. Siehe Arm. II. S. 158, 9. Einseitig. 80 mm. Bronze. Sehr schön.
Tafel IV.

Armand nennt Francesco da Sangallo als Verfertiger dieser kräftigen Arbeit, die jedenfalls erst lange nach dem Tode des Dargestellten zwischen 1550 und 1570 entstanden sein dürfte. Siehe Armands berichtigende Bemerkung Bd. III, S. 62.

32 **Enrico Orsini.** HENR · – VRSIN Brustbild rechts in Harnisch und Überwurf. Ks. NON NISI LAEDENTEM LAEDIMVS · Bienen um einen Stock schwärmend. Arm. II. S. 218, 24. Oval. 36×27 mm. Bronze. Vorzüglich.
Tafel IX.

33 **Cosimo I. Medici,** als Herzog von Florenz u. Siena, 1557—1569. Geharnischtes Brustb. r. Ks. IMMINVTVS · CREVIT · Rechts stossender Stier. Arm. S. 198, 10. 43 mm. Bronze. Sehr schön.

31 **Attila.** ≺ATTILA–≺REX≺ Gehörntes Brustb. r. Ks. ≺AQVILEIA≻ Fantasieansicht der Stadt. 49 mm. Bronze. Vorzügl. Exemplar dieser meist als Nachguss vorkommenden Medaille venezianischen Ursprungs.

Tafel IV.

35 **Pietro Aretino,** † 1557. Ohne Inschrift. Gehörntes Brustb. l. Ks. Satyrkopf l. in obszöner Darstellung. Mazz. I. T. LXII, 3. 40 mm. Bronze. Sehr schön.

36 **Lucia Bertani,** Dichterin zu Bologna. · LVCIA BERTANA · Brustb. rechts. Arm. II. S. 219, 28. 64 mm. Blei. Einseitig. Trefflich erhalten.

Tafel VI.

37 Schriftloses Medaillon. Weibliche Büste mit Witwenschleier bekleidet linkshin. Einseitig. 77 mm. Bronze. Schöne Arbeit. Vorzüglich.

Italienische Meister des Seicento.

Rutilio Caci,

aus Florenz, 1609—1621 in Madrid tätig.

38 **Margaretha ab Austria,** Gemahlin Philipps III. v. Spanien (1584—1611). Ihr Brustb. links mit breiter Halskrause, hohem Kragen und reicher Corsage. Schriftlos. Oval. In erhöhtem rahmenartigen Rande. 71×58 mm. Helle Bronze. Vorzüglich schön.

Tafel VII.

Das in den Details fein ausgeführte, charakteristische Porträtmedaillon dürfte dem von Domanig im Wiener num. Monatsblatt 1905 S. 342 zuerst erwähnten Caci zuzuschreiben sein.

Unbekannte Künstler.

39 **Galileo Galilei,** Mathematiker, † 1644. GALILEVS · GALILEIS · FLORENTINVS · Brustb. l. Ks. · ARCHIMEDES · Mazz. II, T. CVII, 3. 59 mm. Blei. Kl. Loch. Sehr schön.

Tafel VII.

40 **Marchesa Elisabetha de Monti,** 1616. D · ELISAB · DE MŌTE APTO MARCHESA DE M · APER · Brustb. l. mit breiter Halskrause. Ks. AD ASTRA · Ein Ritter auf geflügeltem Rosse die Spitze eines Felsgebirges erreichend. Unten 1616. Kat. Löbbecke 159. 47 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel VII.

41 **Cardinal Fürst Franz Barberini,** Neffe Papst Urbans VIII., gest. 1679. FRANC · S · R · E · DIAC · CARD · BARBERINVS Sein Brustbild im geistlichen Gewande rechts. Ks. SOLA · SIBI · PRETIVM · Ein gefällter Baumast mit Zweigen. Mazzuchelli T. 128, 1. 51 mm. Bronze. Sehr schön.

42 **Victoria von Urbino,** Gemahlin Ferdinands II. Medici von Toscana (1621—1670). VICTORIA FERDINANDI II · Brustb. rechts in Witwenschleier. Ks. FAMAM QVAE TERMINET ASTRIS Links eilende Fama mit Palmzweig und Rosenstrauch. 85 mm. Bronze. Vorzüglich.

43 Papst **Clemens IX. Rospigliosi** (1667—1669). Medaille 1669 auf die geplante Erweiterung der Basilica Liberiana. CLEMENS · IX · PONT · MAX · AN · SAL · MDCLXIX ✠ AMPLIATA · BASILICA LIBĒRIANA Brustb. l. in Mütze. Ks. ✠ DILIGIT · DOMINVS · DECOREM · DOMVS · GENITRICIS · SVÆ · Ansicht der Kirche nach dem geplanten und nicht ausgeführten Entwurfe Berninis. Kat. Rolas du Rosey 1089. 75 mm. Bronze. Treffliches Exemplar dieser seltenen Medaille.

Tafel VII.

M. Soldani,

Florenz 1658—1740.

44 **Karl V., Herzog von Lothringen.** Medaille 1686 auf die Befreiung Ungarns von den Türken. CAROLVS · V · D · GRATIA etc. Geharnischtes Brustb. mit grosser Lockenperücke r. Ks. Der Herzog als römischer Krieger befreit den christlichen Glauben aus den Händen der Türken. Im Hintergrund Tempel mit Aufschrift: CHRISTO VLTOR Im Abschnitt: M · S · Gohl 83. Monnier 713. 87 mm. Bronze. Mit Henkel. Sehr schön.

Tafel X.

Deutsche Medaillen.

Mathes Gebel,

in Nürnberg 1534—1556, † 1574.

45 **Albrecht IV. Alcibiades, Markgraf von Brandenburg-Culmbach** (geb. 1522, gest. 1557). D · G · ALBERTVS · MARCHIO · — · BRANDENB · VRGENSIS · ZC · Jugendliches Brustbild rechts mit Barett. Ks. · NE · QVID · NIMIS · M · D · XXXIII · ÆT · XIII · Das dreifach behelmte neunfeldige Wappenschild. Habich (Die deutschen Medailleure 1916) S. 91. Menadier 526. 40 mm. Bronze vergoldet. Sehr schönes Exemplar dieses meisterlichen Porträtstückes.

Tafel VIII.

Art Hans Reinharts zu Leipzig (?)

46 **Taufmedaille 1555** auf **Daniel Brockhaus** von seinem Paten Jakob Russer gewidmet. ANNO ∘ 1555 ∘ ADI $\frac{II}{Z}$ VM II ∘ VORMITTAGS ∘ IST ∘ GEBORN ∘ Nach rechts auf dem Gebährstuhle sitzende halbbekleidete Frau, ein Wickelkind vor sich haltend. Ks. ∘ WORDEN ∘ / DANIEL ∘ BROK ॥ / HAVS ∘ VND ∘ IST ∘ / SIN ᑫ GEVATTER / YAKOB ᑫ RVSSER ᑫ / GOT GEB ∘ GNAD / Arabeske · In gedrehter Einfassung. 37 mm. Silber. Vorzüglich schön.

Tafel VIII.

Die frei modellierte und gegossene Darstellung ist auf dem punzierten Felde aufgelötet. Technik und Modellierung der überaus zierlichen Medaille deuten auf die Leipziger Werkstätte Hans Reinharts.

Unbekannter Nürnberger Meister.

47 **Taufmedaille 1559** für Margarethe Stulacker von deren Patin Margaretha Wolff gewidmet. Dis ist mein Liebr sün an welchem ich wolgefallen hab (Arabeske) Die Taufe Christi im Jordan. Im Hintergrunde eine Stadt. Über Wolken Gottvater. Ks.: In vierzehn Zeilen: Anno 1559. / den 22 Monnats Tag / Septembris zwischen zwey / en und ainem gehu nacbt wurd / Magaretha, Lorents Stülackers vnd Katharina seiner Ehewirtin / tochter usw. Kat. Wellenheim 14872. 56 mm. Silber. Sehr feine Arbeit. Vorzüglich.

Tafel VIII.

Lorenz Rosenbaum,

geb. zu Schaffhausen, in Augsburg 1546—1563.

48 **Kaiser Maximilian II.** und s. **Gemahlin Maria,** Tochter Karls V., gelegentlich der böhmischen Krönung (1562). DIVA · MARIA · DIWS · MAXIMIL · REG · BOHE CONIVG · Die Brustbilder des Königspaares l. nebeneinander; der König mit

Strahlenkrone im reichverzierten Harnisch, mit Feldbinde und dem goldenen Vliess; die Königin mit Diadem in reichem Gewande mit doppelter Perlenkette. Ks. MAIO — R — · A · C — ONC — O — R — DIBVS · Zwei Putten halten den mit Lorbeerzweigen besteckten gekrönten böhmischen Wappenschild; darunter das Monogramm zwischen zwei gekrönten Schilden. Habich S. 134. Herrg. T. VII, 9. Kat. Löbbecke 544. 32,5 mm. Silber. Treffliche Arbeit. Sehr schön.
Tafel VIII.

Jakob Stampfer,
in Zürich 1505—1579.

49 **Heinrich Bullinger und Rudolf Gwalther, 1566.** HEINRICHVS ∘ BVLLINGERVS ∘ ANNO ∘ AETAT · LXII 1566 ✠ Brustbild fast von vorn mit flachem Barett. Ks. ROD ∘ GVALTHERVS TIGVR ∘ ANNO AETAT ∘ XLVII ∘ 1566 Brustbild wie auf der Vors. Hahn (Jakob Stampfer 1915) S. 66, 57/59. Haller I. 156 u. 215. 41,5 mm. Silber altvergoldet. Mit gleichzeitigem Tragring. Trefflich erhalten.
Tafel VIII.

Meister von Eichhorn (?)
in Frankfurt a. O. tätig.

50 **Johann Prüfer,** Berliner Jurist und **Anna, geb. Welmiczis,** 1577. · IOHANNES · PRWER · ÆT: 47 · ANN: 1577 Sein bärtiges Brustbild im Wams mit Halskrause von vorne. Ks.: · ANNA · WELMINICZIS · ÆT: 46 · AN: 1577 · Ihr Brustbild im geblümten Rock mit Haube und Kragen fast von vorne. Habich S. 189. 34,5 mm. Silber. Mit Henkel. Sehr schön.
Tafel VIII.

Meister S. B.
(nach Habich 1571—1588).

51 **Georg Prandt,** 1585. GEORG — PRANDT Brustbild fast von vorn im Wams und Kragen. Ks. LEID · VERTRAG · VND · MEID · Unten 1585 · Vierfeldiger Wappenschild. Habich S. 164. Kat. v. Lanna 1226 (dieses Exemplar). 31 mm. Silber vergoldet. Mit Henkel. Vorzüglich.
Tafel VIII.

Balduin Drentwett (?)
in Augsburg circa 1575—1627.

52 **Johann VII. von Schöneburg, Erzbischof von Trier,** 1586. IOHAN · D · G · ÆRCHIEP · TREV · P · ELECT Brustbild mit Barett von vorn; zu den Seiten Æ — 5Z · Ks. Das fünffeldige Wappen mit drei Helmen, zwischen denen die Jahreszahl 1 — 5 — 8 — 6 · Habich S. 236. Bohl 21. Oval. 36×30 mm. Silber vergoldet. Mit drei Kettchen und Tragring. Sehr schön.
Tafel VIII.

Valentin Maler,
tätig zu Nürnberg, † 1603.

53 **Christus,** 1583. EGO SVM VIA VERITAS ET VITA Brustbild Christi rechts mit Dornenkrone. Am Armabschnitt vertieft V͡M; darunter C · PRI: CAE · Ks. ET LIVORE EIVS SANATI SVM› ESA: 53 Im Felde C — PRI C · Der unbekleidete Christus unter der Last des Kreuzes bedrückt auf einem Stein ausruhend, an

dessen Kante vertieft VM; auf dem grasigen Boden ebenfalls vertieft 1583 Habich S. 204. 43 mm. Silber. Mit Tragring. Sehr schön.

Tafel XX.

54 Die gleiche Medaille. 43 mm. Blei. Schön.

55 Ovale, schriftlose Medaille. Ähnlich den Vorigen. 45×39 mm. Silber, altvergoldet. In gedrehter Einfassung. Mit drei Kettchen und Tragring. Sehr schön.

Tafel VIII.

Joachimstaler Meister.

56 „Meister der hochrandigen Medaillen". ✣ EGO SVM / ✣ VIA ✣ ET ✣ VE-RI =/ TAS etc. Der Kreuz tragende Christus mit fliegendem Mantel v. vorne; zu seinen Füssen Kelch und Schlange. Ks. Darstellung der Geburt Christi unter offenem Kuppelbau. Donebauer 4350. Löbbecke 1440. 56 mm. 40,8 gr. Leicht vergoldet. Schön.

57 **Meister G. W.** Anbetung der h. drei Könige. Darunter · GENTES IN CHR: / · SPERANT · / · I · 56 · 7 · Ks. Anbetung der Hirten; darunter DEVS · HOMO · FAC / TVS ∘ EST ∘ Don. 4326. 37 mm. 14,7 gr. Henkelspur. Schönes Gepräge.

58 **Meister mit der ausgeschweiften Kartusche, 1557.** DIE ∘ ÆHRIN SCHLAN ∘ SO ∘ MOSES ∘ etc. Aufrichtung der ehernen Schlange. Ks. ∘ DES ∘ HERREN ∘ CHRIST ∘ BLVTT ∘ etc. Kreuzigungsgruppe. Laubrand. Don. 4369. Lanna 1357. 40 mm. 42 Gr. Mit angelöteter gleichzeitiger Kugel und Tragring. Alte Feuervergoldung. Sehr schön.

Tafel IX.

59 „Meister mit dem Randkranz". DOMINE ∘ AD ∘ MIHI ∘ Christus und die Samariterin am Brunnen. Ks. SALVA ∘ NOS ∘ DOMINE ∘ Christus und die Jünger auf dem stürmischen Meere. Lanna 1420. Löbb. 484. 42 mm. 30 Gr. Geprägt. Schön. Mit Tragring.

60 **Nachahmer Hans Reinharts.** Sündenfall. Ks. Vertreibung aus dem Paradiese. Lanna 1371. Löbb. 489. 66 mm. 87 Gr. Nachguss. Sehr gut erh.

61 **Unbekannter Meister** (1543). IMAGO · PETRI · ET · PAVLI · MDXLIII · Die Brustb. der Apostel l. Ks. Bekehrung Sauls. 25 mm. 5,1 Gr. Geprägt. Schön.

62 ORGANV ∘ ELECTV ∘ EST ∘ MIHI ∘ etc. Büste Pauli l. Ks. SAVL ∘ SAVL ∘ etc. Die Bekehrung Sauls. Don. 4386 var. Mit Schutzrand und Tragring. 42 mm. 18 Gr. Sehr schön.

Süddeutsche Meister.

63 ✶MARX · KORCIVS✶ Büste des Marcus Curtius links. Ks. · 1 · 5 · 35 · M. Curtius mit Lanze l. sprengend. 24 mm. 4,4 Gr. Sehr schön.

64 **Taufmedaillon 1619** für Hans Georg Koch, Sohn von Jakob und Barbara Koch, von seinem Paten Hans Lang gewidmet. Die Taufe Christi im Jordan. Ks.: Anno 1619 Adi 20 / August Zu Nacht ein viertel / Stundt vor Drey der grossen Uhr wurdt / usw. Schrift in zwölf Zeilen. Mit Flechteinfassung 82 mm. Alte Feuervergoldung. Trefflich erhalten.

Tafel X.

Die hochreliefierte Darstellung ist auf die vergoldete Platte aufgelötet. Hervorragende Nürnberger Goldschmiedearbeit.

14800. 65 **Frauenporträt in Solnhofer Stein.** Augsburger Arbeit I. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Brustbild einer jungen Frau rechtshin, in hohem Relief. Sie ist bekleidet mit der reichen Tracht der süddeutschen Patrizierinnen aus der I. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Das gefältete Hemd schliesst mit einer Krause am Hals, das Mieder durch ein Stickereiband oben abgeschlossen. Auf dem gewellten Haar eine feine Spitzenhaube. Umrahmung durch hohe Doppelkanten, welche eine Hohlkehle einschliessen. 133×95 mm. Prächtiges Original von feinster Erhaltung. Oben l. ein Sprung. Leichte braune Patina.

S. untenstehende Abbildung.



66 **Porträt in Buchsbaum.** Nürnberger Arbeit. XVI. Jahrhundert. Brustbild eines bärtigen, älteren Mannes rechtshin in Wams und Pelzmantel. Oval. 77×63 mm. Buchsbaumholz von dunkler Tönung. Schönes Hans Sachs ähnelndes Porträt. Trefflich erhalten.

Tafel X.

Niederländische Medaillen.

Jean Second,

geb. 1511 zu Mecheln gest. 1536 zu Tournay.

67 **Erasmus von Rotterdam,** 1519. ΤΗΝ ΚΡΕΙΤΤΩ ΤΑ ΣΥΤΤΡΑΜΜΑΤΑ ΛΕΙΞΕΙ ⸽ IMAGO AD VIVĀ EFFIGIE EXPRESSA Brustbild des Gelehrten in Mütze l. Zu den Seiten ER ∘ – ROT ∘ Unten 1519 · Simonis, L'art du Medailleur en Belgique S. 85. Van Mieris II., S. 94. Haller 181. Einseitig. 100 mm. Bronze. Treffliches Exemplar.

Tafel IX.

Die prächtige Porträtmedaille auf den grossen Basler Humanisten wurde früher Quentin Matsys zugeteilt.

68 Rückseite der vorigen Medaille. ΟΡΑ ΤΕΛΟΣ ΜΑΚΡΟΣ ΒΙΟΥ – MORS VLTIMA LINEA RERṼ Herme mit der Aufschrift TERMI / NVS · Zu den Seiten CONCEDO NVLLI (Literatur wie vorher.) 106 mm. Blei. Sehr schöner Abguss, wohl aus dem 17. Jahrhundert.

69 **Philipp II. von Spanien und Herzog von Alba,** 1567. Brustb. Philipps II. rechts. Ks. Brustb. des Herzogs von Alba links. Fehlt von Loon. Oval. 97×95 mm. Bronze. Sehr gut erh.

70 **Conrad von Bloc** (1575—1602). Erzherz. **Albert** und **Elisabeth von Österreich,** Inf. v. Spanien. Sein Brustbild rechts im Harnisch mit dem goldenen Vliess, darunter CON · BLOC · F · Ks. Brustb. d. Infantin links. Domanig T. XV, 110. v. Loon I. S. 524, II. 44 mm. Blei. Schön.

71 Ovale einseitige Medaille. Unbedecktes männliches Brustbild rechts im Harnisch mit Feldbinde und Krause. (Schriftlos.) Niederländisch. Ende des XVI. Jahrh. (Vielleicht ist der Dargestellte Wilhelm I. von Oranien.) 58×47 mm. Bronze. Sehr gut erh.

Französische Meister.

Guillaume Dupré, † 1643.

72 **Heinrich IV. u. Maria de Medicis,** 1603, gelegentlich der Geburt Ludwigs XIII. HENR ∘ IIII R ∘ CHRIST ∘ MARIA ∘ AVGVSTA ∘ Beider Brustb. rechts. Am Armabschnitt vertieft 1603; darunter G · DVPRE · F Ks. ∘ PROPAGO ∘ – IMPERII ∘ – 1603 Der König und die Königin als Mars und Minerva; zwischen ihnen der junge Prinz, der sich einen Helm aufstülpt; oben im Felde Adler mit Krone. Trésor T. III, 4. 67 mm. Bronze. Mit Originalhenkel. Sehr schön.

73 **Maria de Medicis,** 1624. In Spiegelschrift: MARIA AVGVSTA GALLIÆ ET NAVARÆ REGINA Ihr Brustbild rechts mit reichem Spitzenkragen und Perlenkollier; l. unten G · DVPRE 1624 · Trésor T. VII, 2. Einseitig. 99 mm. Bronze. Dunkel patiniert. Sehr schön.

Tafel XX.

Claude Warin,

Lyon 1630—1654.

74 **Cicero.** M · TVL · – CICERO · Hochreliefierte Büste Ciceros rechtshin; darunter VARIN · Einseitig. Rondot, Rev. Num. 1888, No. 61. 90 mm. Blei bronziert. Sehr schön.

B. Plaketten.

Kopien oder freie Nachbildung nach der Antike,

15. u. 16. Jahrhundert.

75 **Julius Caesar.** Belorbeerter Kopf rechts. darunter DIVI IVLI · Bode —. Molinier —. Oval. 88×54 mm. Blei. Sehr gut erh.

76 **Brutus** (?). Kopf rechtshin mit Priesterbinde. Bode —. Molinier —. Oval. 58×47 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel XX.

77 **Augustus.** Kopf rechtshin mit Lorbeerkranz. Bode —. Molinier —. Oval. 57×45 mm. Bronze. Sehr schön.

78 **Caligula.** Belorbeerter Kopf rechts. Darunter C · CAES · TI · F · Bode —. Molinier —. Oval. 96×69 mm. Bronze. Dunkle Patina. Treffliches Exemplar.

Das gut gearbeitete Profilbildnis schliesst sich eng an die Porträts auf den Prägungen Caligulas an, jedoch hat der Copist des XVI ten Jahrhunderts eine irrige Namensbezeichnung angebracht.

79 **Nero.** Kopf rechtshin mit Zackenkrone u. Binde. Bode —. Molinier —. Oval. 45×32 mm. Bronze. Oben kleines Loch. Sehr schön.

80 **Titus** (?). Kopf rechtshin mit Lorbeerkranz und Binde. Bode —. Molinier —. Oval. 46×36 mm. Bronze. Hochreliefiertes Profil. Sehr schön.

Tafel XX.

81 **Vespasianus.** Kopf links mit Lorbeerkranz; darunter · VESPAS · AVG · Bode —. Molinier —. Oval. 77×59 mm. Bronze. Kräftige Arbeit. Sehr schön.

Tafel IX.

82 **Domitianus** (?). Kopf links mit Lorbeerkranz. Oval. 70×44 mm. Teracotta Schön.

83 **Sokrates.** Brustbild des Philosophen rechtshin. Oval. 43×33 mm. Helle Bronze. Sehr schön.

84 Bärtiges Brustbild eines antiken Poeta laureatus linkshin. Oval. 47×36 mm. Bronze. Sehr schön.

85 **Apollo und Marsyas.** Apollo steht rechts mit Lyra und Plectrum; links ist Marsyas an einem Baum gefesselt. Zwischen ihnen Marsyas' Schüler Olympus, den Gott um Gnade flehend. Oval. Bode 491. Mol. 5. 44×37 mm. Bronze. Schön.

Tafel IX.

Italienische Plaketten der Früh- und Hochrenaissance.

150. 86 **Bacchus und Ariadne.** (15. Jahrh.) Bacchus und Ariadne auf einem von zwei Psychen gezogenen Wagen, der von Amor geleitet wird. Bode 507. Molinier 8. Kat. Sambon 67. Nachbildung einer antiken Gemme. 42×33 mm. Oval. Bronze. Schön.

65. 87 **Minerva.** Behelmtes Brustbild der Minerva rechts; am Helm reliefartig Centaur ins Horn stossend. Bode 487. Oval. 32×28 mm. Bronze. Oben gelocht. Sehr schön.

50. 88 **Herkules** mit dem nemeischen Löwen. Herkules würgt den Löwen. B. 539. Oval. 36×25 mm. Bronze. 18. Jahrh. Nach einer Gemme. Schön.

Niccolò Spinelli (?) gen. Niccolò Fiorentino.

In Florenz und Frankreich tätig, gest. 1499.

8000. 89 **Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes.** Zu den Seiten des Kruzifixes stehen l. Maria die Hände ringend und emporblickend, r. der trauernde Johannes geneigten Hauptes die Hand vor die Brust legend. Zu Füssen des Kreuzes Schädel und zwei Knochen. Auf dem körnigen Grunde vertieft: Sonne und Mond. Die Darstellung umschliesst eine tabernakelartige Umrahmung, die von Muschel- und Blattmotiven angefüllt ist. In der Giebellunette Gottvater segnend zwischen zwei Cherubim. Im Abschnitt: SANCTUS ʏ SALVATOR ∘ MONDI ∘ · Auf der Rückseite ein mit Blattwerk geschmückter Griff. Variante zu Bode 652 und Mol. 433. 108 × 55 mm. Bronze. Kusstafel. Hervorragend schönes Exemplar dieses höchstseltenen florentinischen Meisterwerks.

Tafel XI.

Paduanische Schule.

Art des Giovanni da Pisa.

450. 90 **Madonna in Halbfigur.** Madonna hält, hinter einer Brüstung stehend, mit Schleier und Diadem bedeckt, den Knaben in Händen. Auf der drapierten Brüstung stehen rechts und links am Rande zwei flammende von Engeln gekrönte Kandelaber. Bode 671. Mol. 367. 90×80 mm. Bronze. Schöne Patina. Das Gesicht des Knaben etwas lädiert, sonst vorzügliches Exemplar.

Tafel XIII.

Riccio, Andrea Briosco.

1450—1532 in Padua tätig.

3000. 91 **Judith mit dem Haupt des Holofernes.** Judith ist im Begriff das Haupt in den Sack zu stecken, den die neben ihr stehende Dienerin bereit hält. B. 683. Mol. 218. Sambon 85. Hochrelief. 100×80 mm. Bronze. Dunkle Patina. Vorzüglich.

Tafel XI.

Lautizio de Perugia (?)

tätig in Perugia u. Rom.

1000. 92 **Siegel des Kardinals Giulio de Medici** (Papst Clemens VII., Kardinal 1513—1523). In der Mitte einer Gruppe von Heiligen kniet Maria vor dem Kinde; rechts Petrus, links Paulus, in der Mitte Laurentius. Den Grund füllt ein Tempel,

über dem Gottvater. Unter der Szene halten zwei Engel den Kardinalshut über dem Mediciwappen. Bode 668. Mol. 675. Oval. 105×69 mm. Bronze. Vorzüglich. *Tafel XII.*

1800. 93 **Reiterschlacht.** Vor einer turmreichen Stadt eine in heftigem Handgemenge befindliche Reiterschlacht. Die aus einem Stadttore ausgebrochenen Belagerten werden von den von links anstürmenden Feinden bedrängt. B. 703 var. Mol. 236. 131×96 mm. Bronze. Helle Patina. Vorzüglich.

Tafel XXIII.

300. 94 **Allegorie der Baumkultur.** Ein stehender Knabe hat den l. Fuss auf einen kauernden Satyr gesetzt. Er hält mit der Rechten einen Baum, der vom Hauch des Windgottes niedergebeugt ist und an dessen Stamm ein Flügelpaar wächst. Rechts vom Knaben eine Kanne und ein Bäumchen, woran ein Gefäss befestigt ist. Bode 71. Mol. 244. Sambon 88. 48 mm. Bronze. Schön.

Tafel III.

Ulocrino,

zu Padua Ende des 15. Jahrhunderts.

925. 95 **Der h. Hieronymus.** Der stehende Heilige mit entblösstem Oberkörper v. vorne, die Linke auf die Brust gelegt, in der Rechten den Stein haltend. Links vorne der Löwe und ein aufgeschlagenes Buch vor einem Architekturstück; rechts eine Felswand; oben ▵VLOCRINO▵ Bode 717. Mol. 248. 74×57 mm. Bronze. Vorzüglich. *Tafel XII.*

Moderno,

in Oberitalien Ende des 15. bis Anfang des 16. Jahrh. tätig.

475. 96 **Madonna mit Heiligen.** Maria sitzt mit dem Kinde in einer Muschelnische; zu ihren Füssen l. und r. je ein Engel. L. steht der h. Antonius, r. Hieronymus neben zwei Säulen, die ein Gesims tragen. Über diesem in einem von zwei Putten und einem Cherub gehaltenen Bogenfeld die Auferstehung. Bode 731. Mol. 161. 89×41 mm. Bronze. Sehr gut erh.

1050. 97 **Madonna mit Heiligen.** Maria in Halbfigur dem Kinde die Brust reichend; neben ihr Joseph ein Kreuz in der Linken. Im Hintergrund leicht angedeutet zwei Engel, die die Madonna krönen, sowie eine Zahl zu ihr aufblickender Männer. Die Umrahmung wird von Pilastern mit Bandmotiven, einem Giebelfelde mit Gottvater und Cherub und einem spitzovalen Fusstücke, worüber der Medicischild, gebildet. Zu B. 735. M. 162. Samb. 94. 174×71 mm. Bronze. Braune Patina. Sehr schön. *Tafel XIII.*

375. 98 **Kreuzigung Christi.** Zwischen den beiden Schächern hängt Christus am Kreuze, das Magdalena umfasst. Links vor ihr bilden Johannes und die von zwei Frauen gehaltene hinsinkende Muttergottes eine Gruppe. Das Feld rechts und der Hintergrund ist von römischem Kriegsvolk angefüllt. Bode 740. Kat. Launa 325. 111×81 mm. Bronze. Schön.

1500. 99 **Beweinung Christi.** Der aus einem ornamentierten Sarkophag emporragende Leichnam wird von Maria und Johannes gehalten. Dahinter das Kreuz. Die Darstellung ist von einem Tafelrahmen umschlossen, in dessen Giebel ein Cherub. Auf der Rückseite angelöteter Ständer. 160×98 mm. Bronze. Kusstafel („Pax"). Sehr schön. *Tafel XVI.*

Von Bode 743 und Mol. 176—178 abweichende Darstellung. Der Tafelrahmen ähnlich dem bei Bode Taf. L, 737 abgebildeten.

100 **Grablegung Christi.** Der Leichnam wird von Maria und zwei bärtigen Männern in den Sarkophag gelegt, dessen Vorderwand mit einer figurenreichen Darstellung geschmückt ist. Neben Maria die in lebhafter Bewegung wehklagende Maria Magdalena, hinter der Johannes und zwei weitere Frauen sichtbar werden. Im Hintergrund Jerusalem und Golgatha; rechts die Grabeshöhle. Bode 744. Mol. 172. Kat. Löbbecke 777. Oben kleines Loch. Treffliches Exemplar von tiefbrauner Patina.

Tafel XVIII.

101 **Beweinung Christi.** Der Leichnam auf den Rand eines mit reichem Rankenfries verzierten Sarkophags, gestützt von Maria Magdalena und Johannes gehalten. Hinter diesen zwei wehklagende Frauen und ein bärtiger Mann. Variante zu Bode 745 und Mol. 173. 63×58 mm. Bronze. Halbrelief ohne Grund. Vergoldetes, vorzüglich schönes Exemplar.

Tafel XVI.

102 **Auferstehung Christi.** Aus dem geöffneten Steinsarge schwingt sich Christus mit erhobener Rechten, in der Linken die Siegesfahne haltend, empor. Vier unbekleidete Krieger blicken zu Christus auf. Im Hintergrund links eine Felsgrotte. Bode 748. Mol. 180. 84×50 mm. Blei. Schön.

103 **Herkules im Kampfe mit dem nemeischen Löwen.** Der im scharfen Profil gesehene nach links gewendete Herkules würgt mit beiden Armen den Löwen, dessen Kopf er an seine Brust drückt. Rechts ein kahler Baum, an welchem Köcher und Bogen hängen. Bode 768. Mol. 198. Kat. Löbbecke 786. 75×55 mm. Bronze. Dunkel patiniertes vorzügliches Exemplar.

Tafel XII.

104 **Löwenjagd.** Auf einen Löwen, der einen nackten zu Boden liegenden Krieger angreift, sprengen zwei mit Schild und kurzen Schwertern bewaffnete Reiter ein. L. ein flüchtender, r. ein nackter Krieger zu Fuss, der mit dem Schwert nach dem Löwen ausholt. B. 796. Mol. 217. Sambon 101. 77 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel XVIII.

Oberitalienische Schulen.

Thomas Callistus (?),

tätig um 1482.

105 **Minervaopfer.** Zwei mit Toga bekleidete Männer stehen zu beiden Seiten eines bekränzten Altars; über diesem erhebt sich die Statue der Minerva; l. ein Baum. B. 905. Sambon 113. 124 mm. Bronze. Schwärzliche Patina. Sehr schön.

Tafel XIII.

Ambrogio Foppa, gen. Caradosso,

1452—1526/27, tätig in Rom und Mailand.

106 **Gorgonenhaupt.** Von vorn gesehen, umgeben von einer breiten Girlande, die an den Hörnern zweier Stierschädel befestigt ist. Nach Bode zu einem Tintenfass gehörig. B. 929. Kat. Lanna II, 316. 98×62 mm. Braune Patina. Bronze. Trefflich erhalten.

Tafel XII.

Bartolomeo Melioli (?),

1448—1514 in Mantua tätig.

107 **Mucius Scaevola.** Der r. stehende Mucius hält die Rechte in die Flamme des Altars; l. der sitzende König Porsenna und drei stehende Krieger mit Lanzen. B. 941. Mol. 108. 68 mm. Bronze. Schwärzliche Patina. Sehr gut erh.

Tafel VI.

Gion Francesco di Boggio (?),

tätig in Bologna.

108 **Das Urteil des Paris.** Vor dem l. unter e. Lorbeerbaum sitzenden Paris stehen die drei unbekleideten Göttinnen: Venus, die die Rechte nach dem Apfel streckt, neben ihr Juno; neben dieser Minerva mit Lanze und Schild. Über ihnen fliegt Amor. Unten die Signatur IO · F · F · B. 954. Mol. 134. Kat. Löbbecke 802. 54 mm. Hellpatiniertes, vorzüglich schönes Exemplar.

Tafel I.

109 **Die Opferung der Iphigenie.** An die in der Mitte stehende unbekleidete Iphigenie tritt von r. ein Geharnischter mit erhobenem Schwerte; neben ihm ein Trophäeträger; l. ein nackter Krieger mit Helm und Schild; hinten ein bärtiger Greis. B. 956. Mol. 135. Kat. Lanna 275. 52 mm. Bronze. Gelocht. Sehr schön.

Tafel IX.

Fra Antonio da Brescia,

um 1500 tätig.

110 **Jason.** Der stehende nackte Jason lehnt sich mit dem l. Arm an einen Baumstumpf, an welchem ein Köcher hängt. Vor ihm liegt der Drache. Im Hintergrunde eine Baumgruppe, hinter der ein Turm hervorragt. B. 969. Mol. 119. Kat. Löbbecke 805. 55 mm. Bronze. Schön.

Tafel XII.

111 **Der schlafende Amor.** An ein Postament, an dem Köcher und Bogen hängen, gelehnt, sitzt Amor; r. eine Wiese mit einem Bäumchen. B. 970. Sambon 120. Lanna 281. 68 mm. Bronze. Hervorragend schönes, hellbraun patiniertes Exemplar.

Tafel XIII.

Unbestimmte Oberitaliener,

Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts.

112 **Der Leichnam Christi.** Christus in halber Figur im Sarge vor dem aufgenagelten Schweisstuche stehend. Im Felde IE RO—SO · — LIMA · Tafelumrahmung, in deren Giebelfeld Cherub. Ähnlich B. 994 u. Mol. 467. 140×70 mm. Bronze. Schön.

113 **Enthauptung des Paulus.** Vor einer dichtgedrängten Gruppe, die von vier Reitern, einer Anzahl Fusssoldaten und einer Frau mit einem Kinde gebildet wird, ist der Henker im Begriffe den knieenden gefesselten Paulus zu enthaupten. Den Grund füllt ein Theaterbau und ein Triumphbogen. Predellenartig; unten Darstellung einer Kampfszene zwischen Reitern und Fusssoldaten. B. 1005. Mol. 625. 112×71 mm. Bronze. Sehr schönes Exemplar dieser seltenen Plakette.

Tafel XI.

114 **Der heil. Sebastian.** Der von vorn stehende Heilige, dessen rechter Arm nach oben, der linke nach unten an einen Baum gefesselt ist. Der Leib ist mit Pfeilen bedeckt. Links und rechts ein antiker Harnisch und Helm; im Felde Gestrüpp. Ähnlich Bode 1012. 100×71 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel XV.

115 **Der Genius der Musik.** Eine von vorne gesehene nackte Jünglingsgestalt greift mit der Rechten an den Zweig eines Baumes, an dem zahlreiche Musikinstrumente hängen. In der Linken hält er ein Horn über einem Amboss, auf dem im flammenden Feuer eine Posaune liegt. B. 1041. Mol. 618. Sambon 125. 115×71 mm. Bronze. Vorzüglich schön. *Tafel XV.*

Unbestimmte venezianische Meister.

116 **Der ungläubige Thomas.** Umschrift: BEATI · Q · NO · VIDER · — · ET · CREDIDER · Der von l. herantretende Thomas legt die Rechte in die Stichwunde des von vorne gesehenen auferstandenen Christus. B. 1070. Mol. 437. 49,5 mm. Rund. Bronze. Vier kleine Löcher am Rande. Vorzüglich.

Tafel I.

117 **Anbetung des Dogen vor der Muttergottes.** Die auf erhöhtem Throne vor einer Säulenhalle mit dem Kinde sitzende Madonna neigt sich zu dem vor ihr knieenden Dogen. Er wird von der hinter ihm stehenden Venetia, die in der Rechten einen Palmzweig schwingt, vorgestellt. Links deutet der von dem Löwen begleitete stehende h. Marcus auf den Dogen. B. —. Mol. —. Oval. 71×57 mm. Bronze. Reizvolle Gruppe im Stile der venezianischen Schule der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Sehr schön.

Tafel XXIII.

118 **Grablegung Christi.** Zwei bärtige Männer, von denen der zur Linken einen Turban trägt, halten den Leichnam auf einem Tuche über dem Sarge. Hinter diesen die klagende Maria, Johannes und Magdalena. Im Hintergrunde Felsenlandschaft; rechts unten ein Stadttor. B. —. Mol. —. 109×69 mm. Blei. Schön.

Tafel XVI.

Unter dem Einfluss von Tizian stehende Komposition.

119 **Der heil. Hieronymus.** Vor einem Felsgebilde, auf welchem das aufgeschlagene Buch mit den vertieften Buchstaben S – I und ein Totenschädel liegen, kniet der Heilige mit entblösstem Oberkörper. Er blickt in Anbetung auf das in der erhobenen Rechten gehaltene Kruzifix, während die Linke den Stein hält. Vor ihm das Vorderteil des kauernden Löwen; hinter ihm hängt der Kardinalshut an einem Baume. B. —. Mol. —. 103×72 mm. Bronze. Altvergoldetes, treffliches Exemplar. *Tafel XV.*

120 **Johannes der Täufer.** Halbfigur des mit dem Fellrock bekleideten Heiligen, die R. auf die Brust gelegt, während die L. das Buch mit dem darauf liegenden Lamm trägt. Oben die Inschrift: NON SV – RE – XIT – MAIOR · Auf der Rückseite vertieft: AM – TIX B. 1072. Löbbecke 847. 103×72 mm. Bronze. Mit reicher gleichzeitiger Kolorierung in Ölfarbe. (Das Fell und Haare braun, die blossen Körperteile fleischfarben, der Grund graublau). Höchstselten in dieser Ausführung und vorzüglich schön.

Tafel XV.

121 **Der heil. Antonius von Padua?** Der vor einer Halle von vorne stehende Heilige im Mönchsgewande trägt in der Rechten das Kreuz Christi. Mit der Linken rafft er sein Gewand, in dem er Blumen trägt. Neben ihm steht ein Putto, der mit beiden Händchen einen Kranz emporhält. Im Grunde Kirchengebäude. B. —. Mol. —. 103×72 mm. Bronze. Altvergoldetes, vorzügliches Exemplar.

Die drei vorstehenden Plaketten gleichen Formats stammen von der Hand desselben Meisters aus dem Beginn der Barockzeit.

Valerio Belli,

1465—1546 in Vicenza tätig.

122 **Die Frauen am Grabe.** Links stehen die drei Frauen vor der leeren Felsgrotte, an deren Tür ein Engel sitzt; rechts vier Soldaten. Unten: VALERIVS DE BELLIS· VINF (undeutlich). B. 1113. 57×45 mm. Bronze. Schön.

123 **Opferszene.** Zu zwei links an einem flammenden Altar stehenden Frauen tritt von rechts eine dritte mit einem Ölzweig. Rund. B. 1162 var. (wo oval). 34 mm. Bronze. Helle Patina. Vorzüglich.
Tafel IX.

124 **Opferszene.** Links die Priesterin mit dem Ölzweig neben einer nach rechts zum flammenden Altar schreitenden Frau. Neben dem Altar ein Mörser auf Postament. Rund. B. 1163. 44 mm. Bronze. Sehr schön.
Tafel XIII.

125 **Opferszene.** Eine Gruppe von Männern und Frauen schreitet zu einem viersäuligen Rundtempel. B. —. Oval. 41×33 mm. Bronze. Sehr gut erh.

Giovanni Bernardi da Castelbolognese,

tätig in Ferrara und Rom, 1496—1553.

126 **Prometheus.** Auf felsigem Boden liegt der gefesselte Prometheus. Über ihm der Adler im Begriffe seine Brust aufzuhacken. B. 1214. Mol. 333. Löbbecke 824. 92×69 mm. Bronze. Schön.

Art des Jacopo Sansovino,

1486—1579, tätig in Florenz, Rom und Venedig.

127 **Maria mit dem Kinde und Johannes.** Die in vielfaltigem Gewande rechtshin sitzende Maria hält das auf ihrem Schosse stehende Kind an sich geschmiegt; an ihre rechte Seite lehnt sich der unbekleidete kleine Johannes. Zu B. 1271 und Mol. 431. Hochreliefiertes, vorzüglich erhaltenes Prachtstück.
Tafel XIV.

Unbestimmte Meister.

128 **Kreuzabnahme.** Von zwei knieenden Männern wird der Leichnam gehalten, dessen Füsse die ebenfalls knieende Magdalena ergriffen hat. Dahinter drei klagende Frauen und Johannes vor dem Kreuze, an das die Leiter gelehnt ist. Variante von Bode 1293. Mol. —. 120×82 mm. Bronze. Hochreliefiert. Vorzüglich.
Tafel XXIII.

129 **Beweinung Christi.** Der Leichnam Christi liegt vorne ausgestreckt, am Haupte von einer stehenden Frauengestalt gehalten. Neben ihm kniet Maria vor einer Gruppe von Männern und Frauen und dem rechts vorne stehenden Johannes. Im Hintergrunde der Grabhügel, die Kreuze von Golgatha und die Türme von Jerusalem. 91×60 mm. Bronze. Schön. *Tafel XIII.*

130 **Pietà.** Auf einer Steinbank sitzend hält die klagend nach oben blickende Madonna den nur mit dem Lendentuch bekleideten Leichnam Christi, der, den Kopf nach rechts gesenkt, mit ausgebreiteten Armen auf ihrem Schosse ruht. Im Vordergrunde ein Schädel, Dornenkrone, Zange und Hammer. Im Hintergrunde die Kreuze von Golgatha und ein Gebäude von Jerusalem in Felsenlandschaft. B. 456. Löbbecke 853. 133×96 mm. Bronze. Altvergoldetes, treffliches Exemplar dieser berühmten schwungvollen Plakette aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. *Tafel XIV.*

200. 131 **Marsyas.** Büste des Marsyas von vorne mit schmerzlichem Ausdruck und hochgezogenen Schultern. 36 mm. Blei. Vorzüglich.

Tafel XIII.

500. 132 **Die heil. Dreieinigkeit.** Über einem Cherub der thronende Gottvater das Kruzifix, auf welchem die h. Taube angebracht ist, vor sich haltend. Umher vertieft: CONFRATERNITAS SANTAE TRINITATIS∆ Die Darstellung ist von einem mit vier Cherubim besetzten verzierten Rahmen frühbarocken Stils umschlossen. 94×67 mm. Bronze. Altvergoldet. Vorzüglich schön.

Tafel XII.

350. 133 **Die Taufe Christi.** Den im Jordan stehenden Christus tauft der rechts stehende Johannes. Links ein Jüngling mit dem Gewande Christi. Oben die h. Taube in Wolken. Sehr zierliche Barockumrahmung. 83×74 mm. Bronze. Vorzüglich.

Tafel XII.

400. 134 **Die Tötung der Niobiden.** Apollo und Diana erschiessen die in zwei Gruppen geteilten Söhne und Töchter der Niobe. Sie selbst liegt im Vordergrunde, eine Tochter beschützend, hingestreckt. Zwei Rosse stürmen durch das Feld ihrer Reiter ledig, die bereits getötet am Boden liegen. Auf Wolken schauen Jupiter und Juno dem Vorgang zu. Unediert? Oval. 237×131 mm. Bronze. Schön.

Wohl florentinisch, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

750. 135 **Der Judaskuss.** In drei Gruppen geteilte Darstellung. In der Mitte Christus, den Judas umarmt und auf die Wange küsst. Er wird von einem von hinten gesehenen Jünger angehalten. Von links her dringen vier römische Soldaten auf Christus ein, um ihn zu verhaften. Rechts unter einem Baume Paulus mit dem Schwerte ausholend, um dem am Boden liegenden Knechte des Hohenpriesters das Ohr abzuschlagen. 210×111 mm. Bronze. Unediert? Hochreliefierter feiner Hohlguss. Sehr schön.

Abbildung in 2/3 Grösse Tafel XXI.

Die bewegte und bedeutende Komposition, deren Gestalten in übertrieben hervortretender Muskulatur dargestellt sind, deutet auf den Stil der Nachahmer Michelangelos.

600. 136 **Das Opfer Abrahams.** Der in der Mitte stehende Abraham hat mit der Linken den rechts auf einem Altar kauernden Isaac am Nacken gefasst. Die zum Schwertstreiche gezückte Rechte wird von einem über ihm schwebenden Engel angehalten. Je ein Baum rechts und links. Unter dem Linken ist das Vorderteil eines Widders sichtbar. Unediert? 174×126 mm. Bronze. Interessante Frühbarockdarstellung. Sehr schön.

Abbildung in 2/3 Grösse Tafel XXI.

125. 137 **Christus.** Über zwei Cherubim Hüftbild Christi mit zum Segen erhobener Rechten, die Linke auf die mit dem Kreuze versehene Weltkugel haltend. Umher Wolkengebilde, aus welchem vier Cherubim blicken. 82×54 mm. Bronze. Barock. Vorzüglich.

1050. 138 **Halbfigur der Madonna.** Auf einem Cherub stehende nach oben blickende Madonnengestalt mit auf der Brust gekreuzten Armen. 119×36 mm. Halbrelief. (Hohlguss.) Bronze. Sehr schön.

Tafel XV.

600. 139 **Petrus.** Bärtige Büste Petri linkshin, darunter vertieft: PETRŪS · Oval. Hochreliefiert. 156×133 mm. Sehr schöne Arbeit. Vorzüglich schönes Exemplar mit leichter Vergoldung.

140 **Eros.** Büste des geflügelten Eros mit nach vorne gewandtem Kopf. In der Rechten hält er den Bogen. Oval. 27×22 mm. Bronze. Sehr gut erh.

141 **Madonna** (?). Das von breitem Schleier umrahmte Brustbild mit schmerzlich halblinks geneigtem Kopfe. 109×88 mm. Bronze. Hochreliefiert. Sehr ausdrucksvolle italienische Barockarbeit. Schöne Patina. Vorzüglich erhalten.

142 **Halbfigur Gottvaters.** Hüftbild Gottvaters mit zum Segen erhobener Rechten, in der Linken die Weltkugel. 61×46 mm. Bronze. Hochrelief. (Hohlguss.) Sehr schön.

143 **Büste des Judas,** nach dem Abendmahlbildnis des Lionardo da Vinci. Ausgeschnitten. 76 mm. Bronze. (Wohl 16. Jahrhundert.) Sehr schön.

144 **Hüftbild der Madonna** mit breitem Heiligenschein um das rechtshin geneigte Haupt. Halbrelief. (Hohlguss.) 66×36 mm. Bronze vergoldet. Schön.

145 **Hüftbild einer Heiligen oder Mariä** mit rechts gewandtem Kopfe und über der Brust gefalteten Händen. Halbrelief. (Hohlguss.) 52×38 mm. Bronze vergoldet. Sehr schön.

146 **Hüftbild der Madonna** mit links gewandtem Kopfe. Sie hält die Rechte gegen das in ihre Brust gestossene Schwert. Oval. 70×53 mm. Bronze vergoldet. Schön.

147 **Buchbeschlag. Hüftbild eines Evangelisten** mit vorgehaltener Rechten, in der Linken das Evangelium haltend, auf Vierpass. 80×80 mm. Bronze vergoldet. Aus dem 16. Jahrhundert. Sehr schön.

148 **Die Symbole der Evangelisten.** Vier Buchbeschläge. Je etwa 40×40 mm. Bronze vergoldet. Hübsche Stücke aus dem 16. Jahrhundert. Sehr schön.

149 **Bischoffigur.** Auf einem Säulenkapitäl stehende Gestalt eines bärtigen Bischofs mit Inful und Pallium bekleidet, aus welchem die Rechte hervorragt, die Linke trägt ein Evangeliar. 131×46 mm. Bronze. Trefflich erhalten.

150 Brustbild eines Bischofs mit Heiligenschein. 57×47 mm. Blei. Schön.

151 **Getriebene Silberplatte.** Vier mit Nimbus versehene Heiligenfiguren in zwei Reihen übereinander gestellt. 80×32 mm. XIV. Jahrhundert? Wohl italienisch. Schön.



152 **Niello-Silberplatte.**

Johannes der Täufer. Der Heilige von vorne stehend. Er deutet mit der Rechten, in der er den Kreuzstab gefasst hat, auf das s. linken Arm umflatternde Schriftband mit der Bezeichnung: ECCE AGNV(S DEI) Vergl. Paul Kristeller, Jahrb. d. kgl. preuss. Kunstsammlungen 1894, T. I. 67×32 mm.

Florentinisch. 15. Jahrh.

Überaus feine Arbeit.

Trefflich erhalten.

Siehe nebenstehende Abbildung.

Deutsche Plaketten der Renaissance.

Hans Fischer (?),
in Nürnberg 1529—1549.

153 **Die Aussetzung von Romulus und Remus.** Ein nackter Mann trägt die Knaben nach l. fort. R. vorne die ebenfalls unbekleidete Rhea Silvia nach r. gewandt. Am Rande r. zwei Baumstämme; l. oben eine Schrifttafel. Vöge (Die deutschen Bildwerke) 538. 212×155 mm. Bronze. Späterer Guss. Schön.

Peter Flötner,
in Nürnberg 1523—1546.

154 **Fides,** aus der Folge der Kardinaltugenden. Fides hält nach l. schreitend in der R. den Kelch, in der L. das Kreuz an die Schulter gelehnt. Leitschuh (Flötnerstudien) 44. Lange 83. 73×48 mm. Blei. Sehr schön.

155 **Caritas** aus der gleichen Folge. Die nach rechts gewandte Caritas hält ein Kind im Arme, während ein zweites am Boden stehend, zu ihr hinaufgreift. Leitschuh 46. Lange 81. 80×55 mm. Blei. Sehr gut erh.

156 **Temperantia.** Die nach l. schreitende Temperantia Wasser und Wein mischend. Leitschuh 49. Lange 86. 80×56 mm. Blei. Sehr gut erh.

157 **Der Planet Mars.** Mars fährt mit gezücktem Schwert und erhobenem Schild in einem von zwei Wölfen gezogenen Wagen auf Wolken hin. In den Rädern des Wagens die Sternbilder des Krebses und des Widders. Darunter Gebirgslandschaft mit Gebäuden. Leitschuh 86. Lange 18. Vöge 537. 108×71 mm. Blei. Schön.

158 **Die grössere Versuchung des Glaubens.** Eine am Boden sitzende Frauengestalt, durch das vor ihr liegende Kreuz als Fides gekennzeichnet, weist mit der erhobenen Linken auf eine brennende Stadt im Hintergrunde. Sie wird von vier Teufelsfratzen versucht, deren eine aus einem hohlen Baum herausschauend ihr eine Wurst zureicht, während eine andere im Mönchsgewand aus einem Gehäuse auf einem Fabeltiere herausreitet. Leitschuh 85. Lange 115. Vöge 631. 101×114 mm. Bronze. Trefflich braune Patina. Prachtexemplar.

Tafel XIX.

Art des Flötner.

159 **Saturn.** Der rechts schreitende Saturn, dessen linkes fussloses Bein durch eine Stelze ersetzt ist, hält ein Kind, das er zu verschlingen beabsichtigt, gegen die Brust gedrückt. In der Linken trägt er die Sichel. Neben ihm ein Ziegenbock, hinter ihm eine Vase und der Zugang zu einer Höhle. Mol. 701. 65×53 mm. Bronze. Dunkle Patina. Vorzüglich.

Tafel XIX.

Süddeutsch,
vor Mitte des 16. Jahrhunderts.

160 **Kreuzigung Christi.** Christus am Kreuze zwischen den Kreuzen mit den beiden Schächern, darüber Sonne und Mond. Vor ihm links Maria mit gefalteten Händen, rechts Johannes mit erhobener Rechten zu Christus aufblickend. Weiter zurück zwei Bäumchen und Blick auf Jerusalem. Unediert? Oben abgerundet. 88×67 mm. Bronze vergoldet Oben kleines Loch. Sehr schön.

Tafel XVIII.

1000. 161 **Anbetung der Könige.** Vorne l. sitzt Maria mit dem Kinde, dem einer der Könige knieend die Hand küsst, die anderen Könige nahen mit Geschenken und zahlreichem Gefolge. Rechts weiter zurück Ochs und Esel. Im Hintergrunde palastartiges Gebäude. Bode —. Löbbecke 848 (als Arbeit eines unbestimmten venezianischen Meister beschrieben). 102×72 mm. Bronze vergoldet. Treffliche Arbeit von schönster Erhaltung.

Tafel XIII.

Meister der Triumphdarstellungen.

Deutsch, 16. Jahrhundert.

8000. 162 **Triumph der Gerechtigkeit.** Zwei Löwen ziehen einen Prunkwagen nach rechts. Auf ihm thront die Gerechtigkeit mit Schwert und Wage, von einer neben ihr sitzenden Frauengestalt begleitet. Ihr gegenüber Abundantia mit dem Füllhorn. Davor der Wagenlenker mit Lorbeerreis und Stachel. Braun (Sammlung Walcher von Molthein) 105. Vöge 827. Mol. 666. 120×65 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel XVII.

400. 163 **Triumph der Kirche.** Zwei Einhörner ziehen einen Prunkwagen nach links. Auf ihm thront die Kirche, von drei Frauengestalten begleitet. Vorne der Wagenlenker mit Peitsche. Braun 106. Vöge 828. Mol. 665. 125×68 mm. Bronze. Sehr gut erh.

800. 164 **Triumph der Fülle.** Auf einem von zwei Stieren nach rechts gezogenen Wagen sitzt eine weibliche Gestalt, den Arm um einen Knaben legend. Hinter ihr eine männliche Gestalt mit einem Fruchtkorb. Vor dieser die Gestalt einer alten Frau mit Füllhorn und erhobener Rechten. Dem Wagenlenker zugewendet, hinter dem ein Mann sichtbar wird, eine junge Frau mit Früchten. Braun 107. Vöge 826. Mol. 666. 117×64 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel XVII.

500. 165 **Triumph der Demut.** Auf einem von zwei Pferden nach links gezogenen Wagen die Humilitas als alte Frau, vor ihr ein bärtiger Mann als Wagenlenker. Caritas mit einem Knaben auf dem Arm und zwei grösseren Knaben neben sich und Fides ein Kreuz in der Linken haltend. Hinter den Pferden die Hoffnung einen Anker schulternd. Braun 108. Vöge 824. Mol. 663. 125×74 mm. Bronze. Sehr schön.

Tafel XVII.

1500. 166 **Triumph des Mangels.** Einen von zwei mageren Maultieren gezogenen Wagen lenkt die männliche Gestalt der Furcht (Timor). Hinten die Figuren der Humilitas und des Mangels (Inopia). Neben dem Wagen schreiten Patentia und Servitus. Hinter den Pferden die gebeugte Gestalt der Fragilitas. Im Hintergrunde ein Gebäude. Im Felde über den Figuren: INOPIA – VMI – TIM · Braun 109. Vöge 825. Mol. 664. 127×66,5 mm. Bronze. Vorzüglich erhalten.

300. 167 **Herkules und Antäus.** Herkules hält halbrechts gewandt den Riesen umfasst. Im Grunde l. ein Turm. Mit zwei Köpfen und Blumen besetzte Umrahmung. Vöge 727 var. Oval. 34×28 mm. Hutagraffe. Sehr feines Zierstück. Vorzüglich erh.

180. 168 **Johannes, der Evangelist.** Der Evangelist sitzt rechtshin schreibend, die Linke wie in Eingebung ausgestreckt. Vor seinem Pulte der Engel. Buchbeschlag. Rund. 40 mm. Bronze vergoldet. Vorzüglich.

Süddeutsche Plaketten, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

169 **Anbetung der Hirten.** Das in der Krippe liegende Christuskind wird von der knieenden Maria, einem Engel und zwei Hirten verehrt. Hinter Maria steht Josef, in der erhobenen Rechten eine Kerze haltend. Weiter zurück Ochse und Esel und das Stallgebäude, neben welchem links die Taufe Christi. Im unteren Abschnitt zwei Wappenschilde. Braun 66. Vöge 765. Löbbecke 898. (Alle in Blei.) 79 mm. Bronze vergoldet. Vorzüglich schön.

Tafel XIX.

170 **Die Kreuzigung Christi.** Der Gekreuzigte hält das Haupt zu Maria geneigt, die l. unter ihm stehend die Hände erhebt; rechts Johannes die Hände ringend. Zwei schwebende Engel fangen das Blut aus Christi Wunden auf. Vöge 738. 92,5×64 mm. Bronze. Vergoldet. Vorzüglich erh.

Tafel XVI.

171 **Anbetung der Hirten.** Maria kniet l. von dem auf dem Boden liegenden Kinde, dem zwei Ochsen zuschauen. Von rechts sind zwei Hirten, der eine eine Fackel haltend, herangetreten. Weiter zurück eine Frau einen Korb tragend. Im Hintergrunde links der mit Grasbüscheln bedeckte Stall. Unediert? Oval. 58×42 mm. Bronze. Trefflich erhalten.

Tafel XIX.

172 **Die Kreuzigung Christi.** Links steht Maria mit gefalteten Händen zu Christus emporblickend, dessen Haupt ihr zugeneigt ist. Hinten ein bärtiger Mann. Rechts Johannes, die Linke in klagender Gebärde ausstreckend. Hinter ihm Longinus. Am Fusse des Kreuzes kniet Magdalena. Im Hintergrunde zwischen Trauerweiden Jerusalem. Vöge 767. Mol. 560. Oval. 98×76 mm. Bronze. Hellbraune Patina. Trefflich erhalten.

Tafel XVIII.

173 **Anbetung der Hirten.** In der Mitte sitzt Maria mit gefalteten Händen, das Kind auf dem Schosse. Sie ist von drei Hirten umgeben. Der hinter ihr stehende Josef blickt über sie zum Kinde. Von links und rechts treten zwei Frauen mit Gefässen auf den Köpfen hinzu. Kalb, Esel und Hund beleben die Gruppe. Unediert? Rund. 65 mm. Bronze vergoldet. Vorzüglich erh.

Tafel XIX.

Die fünf vorstehenden Stücke sind wohl nürnbergische oder augsburgische Arbeiten aus der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Art des Monogrammisten H. G. Süddeutsch.

Um 1570.

174 **Die Schmiede des Vulkan.** In einer bäumereichen Landschaft mit Ausblick auf eine Stadt im Hintergrund sitzt Vulkan, einen grade für Amor gegossenen Pfeil behämmernd. Ein hinter ihm stehender Knecht hat den Hammer gesenkt; ein rechts vor ihm stehender, von hinten gesehener, schwingt seinen Hammer über dem Kopfe. Links neben Vulkan schürt ein dritter Knecht die Esse. Rechts steht Venus mit Amor. Vor ihnen am Boden Köcher und Bogen. 173 mm. Eisen. Treffliche Komposition. Sehr schön.

(Siehe die stilistisch gleichen Arbeiten bei Braun-Walcher, Tafel XXVI—XXIX.)

Jonas Silber,

Nürnberg 1572—1589.

175 **Apollo und die Musen.** In der Mitte sitzt Apollo die Leier schlagend auf einem Gemäuer. Um ihn herum die Musen in drei Gruppen geteilt, verschiedene Instrumente spielend. Unten ein ruhender Flussgott. Über der Landschaft mit Ruinen und dem Blick auf eine Stadt im Hintergrund erhebt sich links Pegasus; von rechts fliegt ein Engel mit einem Kranze auf Apollo zu. Braun, Textabbildung S. 21 nach dem Exemplare des Histor. Museums, Basel. Rund. 174 mm. Bronze. Sehr schön.

Art des Jonas Silber.

Um 1585.

176 **Pan und Syrinx.** Im Vordergrunde verfolgt Pan die vor ihm durch das Schilf fliehende Syrinx. Vor beiden ein Kranich. Im Mittel- und Hintergrund unzusammenhängende pastorale und andere Szenen in einer die Fläche füllenden Landschaft, die von verschiedenen Tierdarstellungen belebt ist und hinter einer an einem Fluss gelegenen Stadt Ausblick auf das Meer gewährt. Braun 142. Rund. 170 mm. Blei vergoldet. Sehr schön.

Meister der Passion, Augsburg.

2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. (Nach Braun-Walcher.)

177 **Verkündigung.** Vor einem Zelte kniet Maria rechts am Betstuhl und wendet sich dem links oben in Wolken erscheinenden Engel zu, der die Lilie in der Rechten hält. Hinter ihm die Taube. Unter ihm ein Tisch, auf dem ein Korb steht und an welchem eine Katze liegt. Braun 177. 93×78 mm. Bronze. Vorzüglich erhalten.

178 **Geburt Christi.** Unter einem Strohdache liegt in der Mitte das Kind, dem sich die rechts sitzende Maria zuneigt. Vor der Wiege kniet ein Hirte, neben ihr zwei Engel, rechts und links treten vier weitere Hirten hinzu. In Wolken halten zwei Engel ein Schriftband. Braun 178. Parpart (Kat. Lepke 1913) 703. 100×78 mm. Bronze. Vorzüglich erhalten.

179 **Der zwölfjährige Christus im Tempel.** Im Hintergrunde einer gotischen Säulenhalle, von deren Decke ein Leuchter hängt, sitzt Christus unter einem Baldachin im Gespräche mit drei Schriftgelehrten. Vorne sind zwei weitere Personen sichtbar. Braun 180. Parpart 707. mm. Bronze. Vorzüglich erhalten.

Tafel XXIII.

180 **Das letzte Abendmahl.** In einer Säulenhalle sitzt Christus an einem runden Tisch mit den zwölf Aposteln. An seiner Brust ruht Johannes. Im Vordergrund Judas (von hinten gesehen) in der Linken den Beutel haltend. Braun 181. Parpart 708. 93×68 mm. Bronze. Schön.

181 **Dornenkrönung Christi.** In einer Halle mit Vorhang sitzt Christus mit entblösstem Oberkörper linkshin. Ein Scherge setzt ihm die Dornenkrone auf das Haupt; vier andere, von denen ihm einer ein Zepter reicht, verspotten ihn. Rechts vorne ein Hund. Braun 183. 98×75 mm. Bronze. Vorzüglich.

182 **Christi Himmelfahrt.** Dem in Wolken verschwindenden Christus, dessen Füsse noch sichtbar sind, blicken die um den Grabhügel gruppierten knieenden und sitzenden Apostel erregt gestikulierend nach. Braun 187. Parpart 720. 98×73 mm. Bronze. Schön.

Tafel XIII.

183 **Auferstehung Christi.** Christus, vom flatternden Mantel umwallt, schwebt in Wolken, die Rechte zum Segen erhoben, in der Linken die Siegesfahne haltend. Zwei Engel halten die Grabplatte unter ihm. Im Vordergrund fahren drei Kriegsknechte erschreckt zurück, während einer vorne rechts noch schläft. Braun 189. Vöge 863. 93×68 mm. Bronze. Vorzüglich schönes Exemplar in vergoldetem Renaissance-Holzrahmen.

Tafel XI.

Österreichischer Meister, 1610—1618.

184 **Erzherzog Maximilian,** Deutscher Ordensmeister, † 1618. Auf grasigem Boden reitet der Erzherzog in Feldrüstung rechtshin. Er ist mit dem Harnisch, Halskrause und Feldbinde bekleidet. Auf dem Harnisch ist das Ordenskreuz sichtbar. In der Rechten trägt er den Feldherrnstab, den er auf die rechte Fussspitze gestützt hält. Im Hintergrund ist eine Reiterschlacht angedeutet. 167×130 mm. Bronze. Unediert? Treffliche Arbeit. Vorzüglich.

Deutsch oder niederländisch?

185 **Adam und Eva nach der Vertreibung aus dem Paradiese** (?) Der mit einem bis zu den Füssen reichenden Gewande und Überwurf bekleidete links stehende Adam erhebt seine Hände zu dem über ihm mit geschwungenem Schwert schwebenden Erzengel. Rechts kniet Eva, ebenfalls völlig bekleidet und mit einer turbanartigen Kopfbedeckung versehen, ihr auf einem steinigen Wege vor ihr liegendes Kind betrachtend. Den Grund füllt der durch fantastische Bäume dargestellte Garten Eden. 250×255 mm. Bronze. Unediert. Interessante, hochreliefierte, barocke Arbeit. Trefflich erhalten.

Abbildung in 2/3 Grösse Tafel XXII.

Ich glaube der ungewöhnlichen Darstellung keine andere Erklärung wie die obige geben zu können.

Verschiedene Plaketten des 17. und 18. Jahrhunderts.

Paulus van Vianen aus Utrecht

(1596 in München, seit 1603 „Cammergoldschmid“ Kaiser Rudolfs II., gest. 1614).

186 **Minerva.** In einer Landschaft die fast entblösste, stehende Göttin mit Helm, Speer und Schild bewehrt. Auf der Umrahmung sind oben die ruhenden Gestalten von Juno und Venus über zwei Füllhörnern dargestellt; rechts und links zwei Löwenmasken; unter diesen zwei Pfauen; unten abschliessend ein Engelskopf. 115×80 mm. In Silber gegossenes, schildförmiges ziseliertes Goldschmiedemodell. Trefflich erhalten.

Tafel XIX.

Der Versteigerungskatalog der Sammlung Karl Thewalt (Köln 1903) verzeichnet unter No. 1116 ein in Bronze gegossenes Exemplar, das die Signatur des Künstlers trägt. Auf vorliegendem Exemplar fehlt die Signatur.

Flämisch (?) 17. Jahrhundert.

187 **Spielende Putten.** Eine Gruppe von zehn Kindern, die sich um Trauben raufen. 170×97 mm. Bronze. Hochreliefiert. Sehr schön.

Tafel XXII.

Die bewegte liebenswürdige Komposition schliesst sich eng an Rubens' berühmte Darstellungen des gleichen Motivs an.

Französisch (?) 18. Jahrhundert.

188 **Der verwundete Satyr.** Dem auf einen jungen Faun sich stützenden Satyr, an den sich eine Nymphe lehnt, wird von einem bocksbeinigen Mädchen der Dorn aus dem Fusse gezogen. 115×82 mm. Bronze. Schön.

Italienisch oder französisch, anfangs 18. Jahrhundert.

189 **Madonna.** Links vor einem Vorhang an einer Säule sitzende Madonna mit dem Kinde. Rechts Landschaft. 87×110 mm. Bronze. Am Rande vier kleine Löcher. Schön.

Französisch. 18. Jahrhundert.

190 **Ländliche Szene.** In einer Waldlandschaft nimmt eine von zwei Damen und Herren begleitete Königin die Huldigung zweier vor ihr knieenden Frauen entgegen. 147×105 mm. Bronze. Sehr schön.

191 **Faunszene.** Unter einem Baume sitzende Flötenspielerin. Rechts und links Faun und Faunenweib mit ihren Kindern spielend. 89×57 mm. Bronze. Sehr schön. *Tafel XX.*

192 **Triumphzug des Bacchus.** Der auf einem Esel l. reitende trunkene Bacchus von Satyren und Nymphen begleitet. Oval. 62×41 mm. Bronze. Sehr schön.

Italienisch. 18. Jahrhundert.

193 **Die heil. Franziskus und Antonius.** Links der h. Franziskus knieend mit erhobenen Händen; rechts der stehende h. Antonius, in der R. auf einem Buch einen Engel, in der L. einen Palmzweig tragend. 115×90 mm. Bronze. Schön.

Deutsch. 18. Jahrhundert.

194 **Friedrich der Grosse.** Brustbild des Königs in Uniform mit Zopf linkshin. Ausgeschnitten. 82×55 mm. Bronze.

Deutsch. 18. Jahrhundert.

195 **Porträtmedaillon.** Kopf rechtshin mit offenem Lockenhaar. (Vielleicht König Stanislaus August von Polen.) Hochreliefiertes Porträt in feinem, gleichzeitigem Goldbronzerahmen, auf Holzrahmen montiert. 97 mm. Bronze. Vorzüglich schön.

Französisch. Zeit des Directoire.

196 **Venus bei der Toilette.** Drei Dienerinnen sind um die auf Wolken sitzende Venus bemüht, von denen die eine sie kämmt, eine andere ihr den Spiegel vorhält. Links fliegt Amor davon. Rund. 130 mm. Bronze.

Französisch (?). Zeit des Empire.

197 **Venus und Amor.** Die rechtshin stehende Venus neckt den zu ihr aufspringenden Amor mit dem ihm entrissenen Bogen. 79×52 mm. Bronze. Sehr schön.

198 **Frauengruppe.** Gruppe von drei entblössten Frauengestalten. Rund. 57 mm. Bronze.

199 Zwei Möbelbeschläge mit der gleichen und einer der vorigen ähnlichen Darstellung. Ausgeschnitten. Bronze.

Johann Gottfried Schadow (?),
Berlin 1788—1805.

200 **Urania.** Die Urania steht an einen Sockel sich lehnend rechtshin. Sie stützt sich auf die Rechte und deutet mit einem in der Linken gehaltenen Stabe auf die Weltkugel. Im Hintergrunde acht Sterne. Hochreliefiert. Oval. 67×45 mm. Bronze. Sehr schön.
Tafel XX.

Eisenguss-Plaketten

zumeist aus der Kgl. Eisengusswerkstätte zu Berlin, anfangs bis Mitte des 19. Jahrhunderts.

A. Runde Porträtmedaillons.

201 **Napoleon I.** Brustbild des Kaisers rechts in Generalsuniform, mit Ordensband und Epauletten. 101 mm. Sehr hochreliefiertes, treffliches Porträt.
Das markante Porträt dürfte von der Meisterhand Leonhard Poschs während der französischen Okkupation Berlins zwischen 1806 und 1810 gefertigt sein. Es unterscheidet sich nur unwesentlich von dem in den Berliner Münzblättern 1907, Tafel XIXa abgebildeten Medaillon.

202 **Joachim Murat,** König von Neapel, † 1815. Jugendliche Büste links. 65 mm. Trefflich.
Ebenfalls eine höchst feine Arbeit Leonhard Poschs.

203 **Dr. J. B. Erhard,** Berliner Arzt († 1827). Brustb. im Zivilrock rechts. Von L. Posch (1809). Berl. Mzbl. 1907, S. 617. Duisburg 402. 78 mm. Vorzüglich.

204 **F. Ph. Rosenstiel,** Direktor der Porzellan-Manufaktur. Brustb. rechts in Uniform. Von L. Posch (1810). Ibid. S. 617. 85 mm. Vorzüglich.

205 Brustbild eines preussischen Generals in Uniform l. Von Posch? 83 mm. Vorzüglich.

206 **Friedrich der Grosse.** Kopf des Königs als Greis mit Zackenkrone rechts. 64 mm. Nebst Miniaturmed. (Brustb. l.). Vorzüglich. 2

207 **König Friedrich August I. v. Sachsen.** Brustb. r. Oval. 23 mm; Kopf r. 16 mm. Sehr schön. 2

208 **König Johann von Sachsen.** Kopf links. 100 mm. Schön.

209 **Fürst Blücher.** 1816. Mit der Löwenhaut bekleidete Büste l. Ks. Der h. Michael. 80 mm. Schön.

B. Verschiedene Medaillons und Plaketten.

210 **Brustbild Petri.** Nach einem Modell von Alessandro Vittoria (Venedig, 1525—1608). 156×135 mm. Hochreliefiert. Oval. Sehr schöne Arbeit. Trefflich erhalten.

211 Büste eines Apostels (?) 87×60 mm. Ausgeschnitten. Vorzüglich.

212 Antikes Brustbild eines bärtigen Mannes l. Oval. 31×21 mm. Vorzüglich.

213 Brustbild Christi von vorn im Glorienschein. Hochreliefiert. 139 mm. Vorzüglich.

214 Ähnlich dem Vorigen. 98 mm. Vorzüglich.

215 Halbfigur Christi mit Kelch und Brot. In gotisierender Umrahmung. Plakette. 146×101 mm. Schön.

216 Brustbild Johannes von vorne. 135 mm. Vorzüglich.

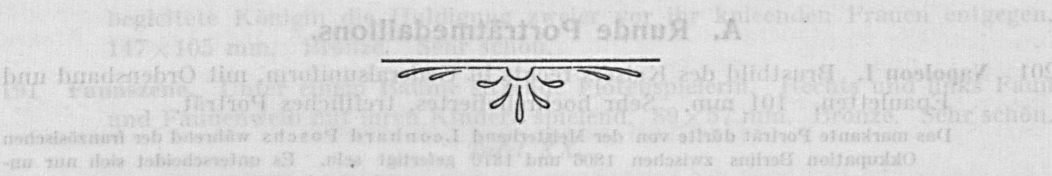
100. 217 Taufe Christi. Johannes tauft den von fünf Jüngern gefolgten Christus. Oben Gottvater in einem Strahlenkranze, darunter die Taube. Grosses Medaillon 232 mm. Sehr schön.

450. 218 Neujahrsplaketten der Eisengusswerkstätte mit Darstellungen Berliner Denkmäler. Von 1821, 1824, 1825 u. 1828. Je zirka 65×85 mm. Vorzüglich. 4

219 Plaketten der Saynerhütte. Abteikirche Altenburg, 1846. 89×111 mm; Klosterkirche in Ravengirsburg bei Simmern, 1856. 114×89 mm. Vorzüglich. 2

110. 220 Lot von 27 Miniaturmedaillen mit antiken Darstellungen (nach Gemmen). Schön. 27

100. 221 **Medaillons in Wachs.** a) Brustbild Petri rechtshin. Wie No. 209. b) Brustbild Pauli linkshin mit erhobener Rechten. Hochreliefiert. Trefflich erhalten.



Inhalts-Verzeichnis.

I. Künstler.

II. Sach-, Namens- und Ortsregister.

Druckerei von August Osterrieth in Frankfurt a. M.

1

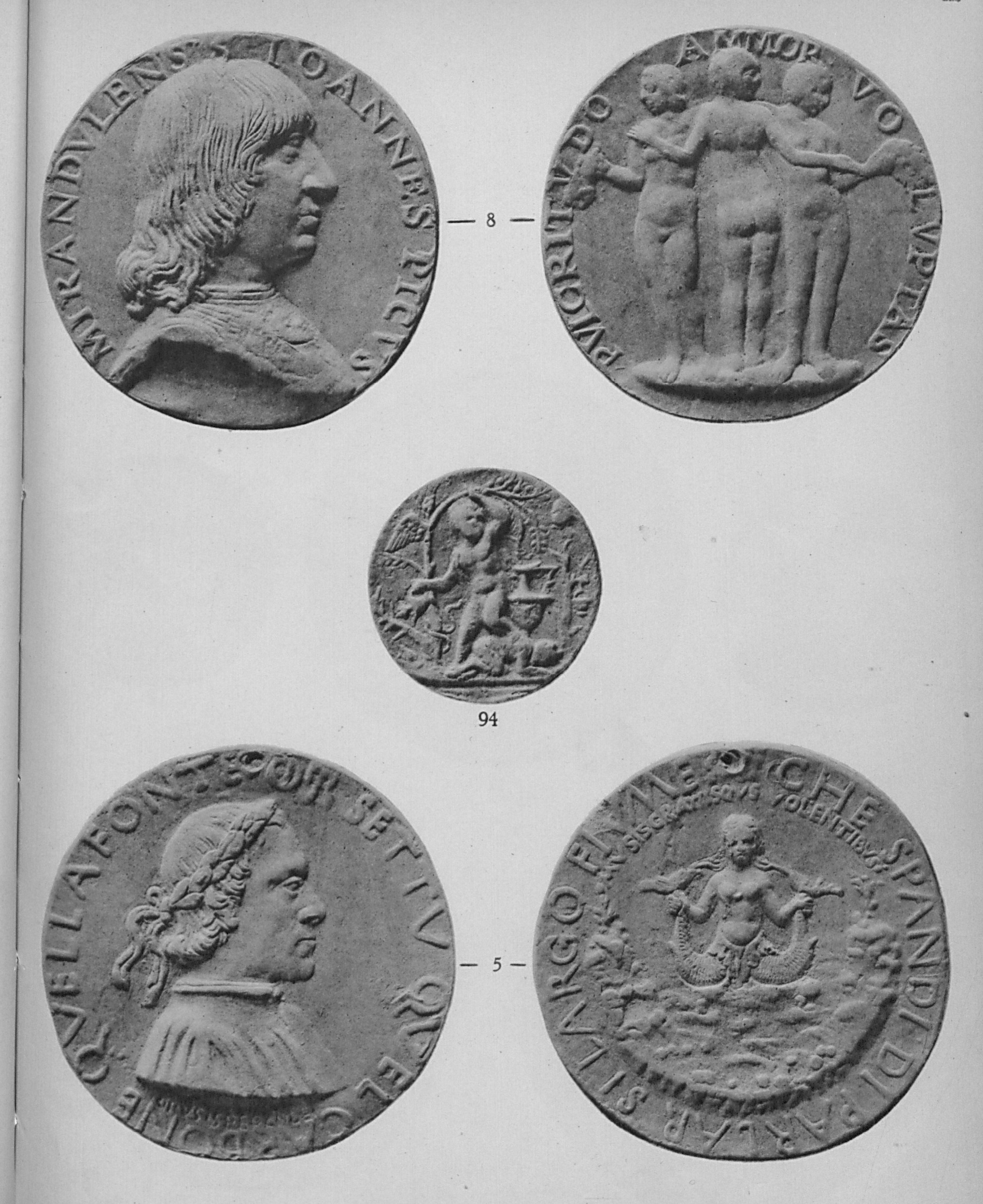
116

108



4

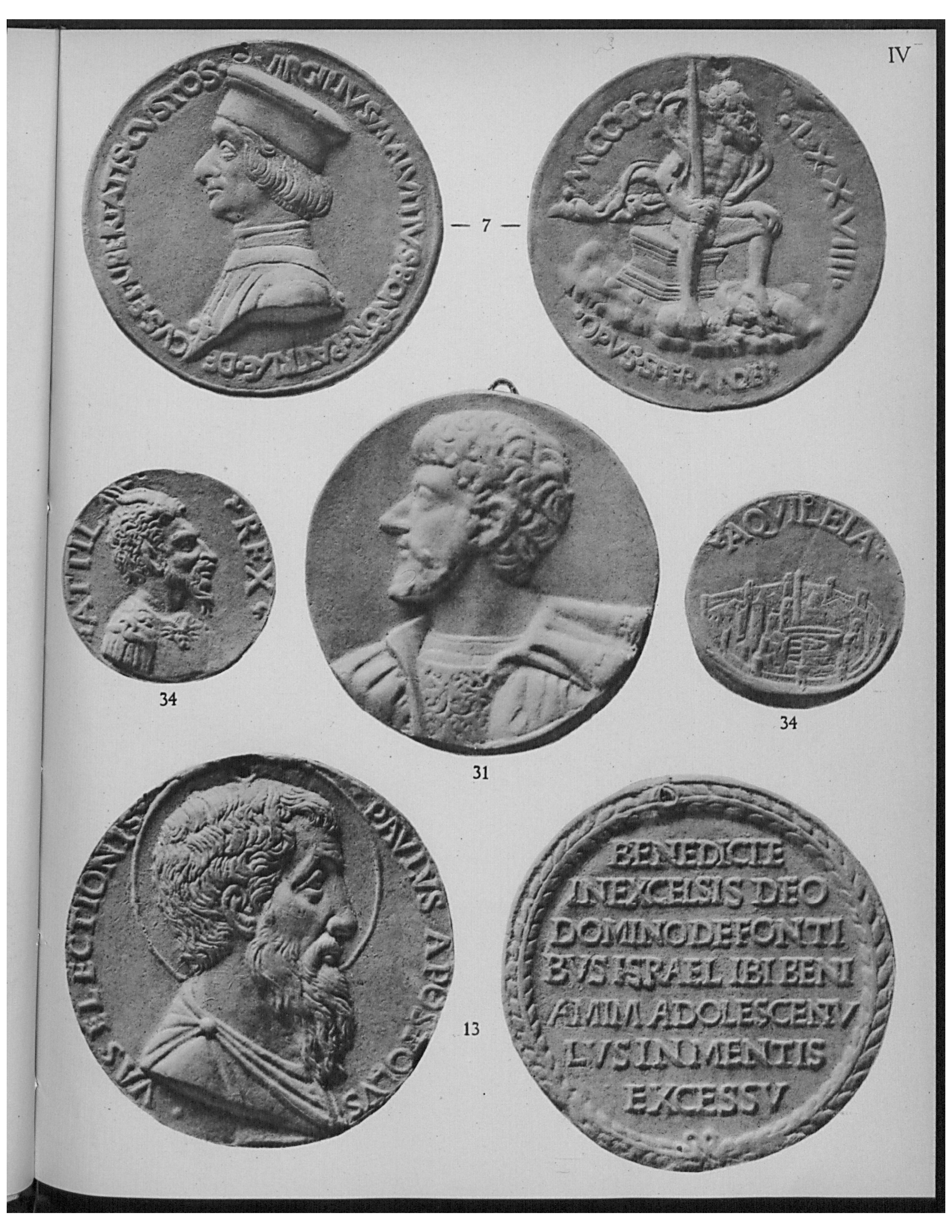




— 8 —

94

— 5 —


ATTIL REX
AQVILEIA
PAVLVS
VAS ELECTIONIS
BENEDICITE
IN EXCELSIS DEO
DOMINO DE FONTI
BVS ISRAEL IBI BENI
AMIN ADOLESCENTV
LVS IN MENTIS
EXCESSV

— 7 —

34

34

31

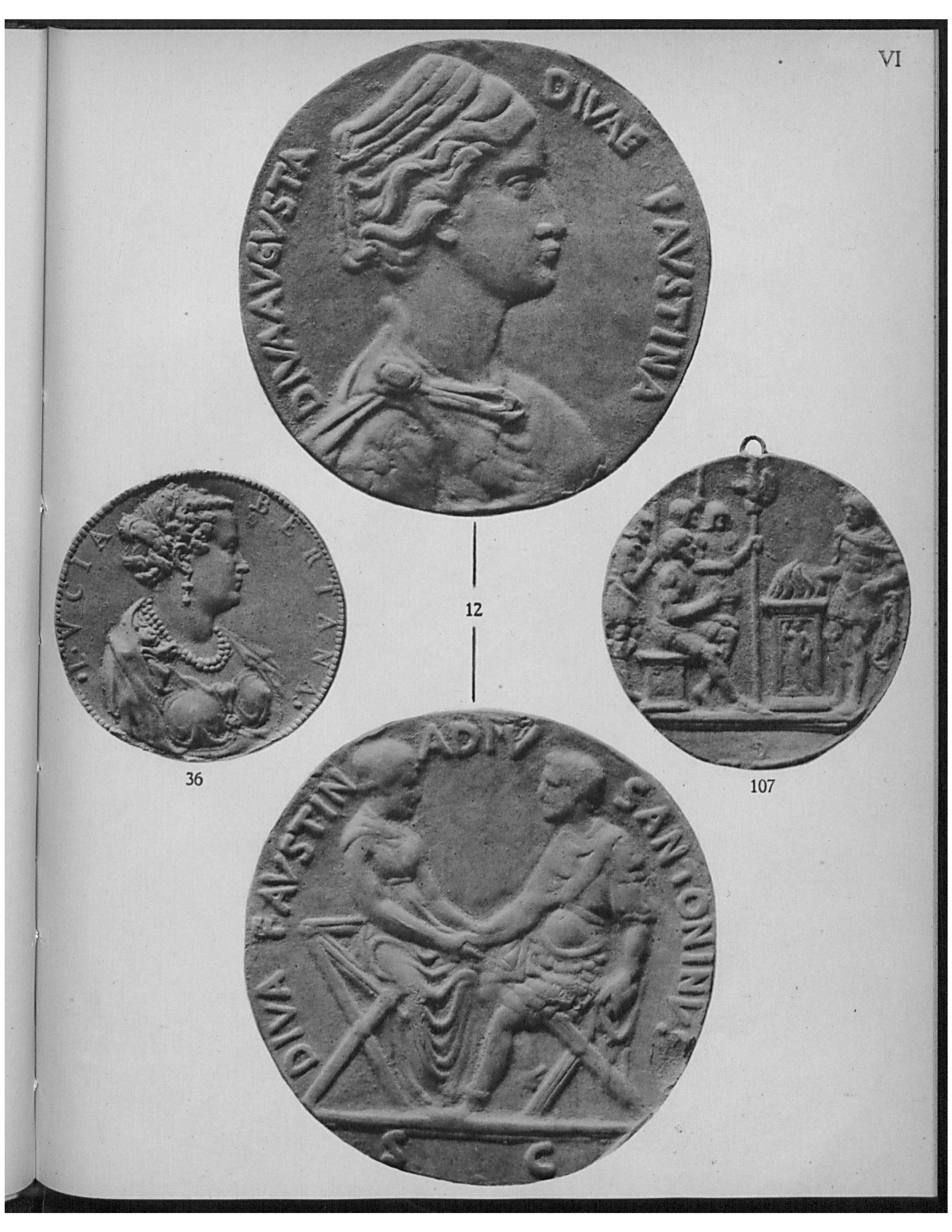
13



6

18

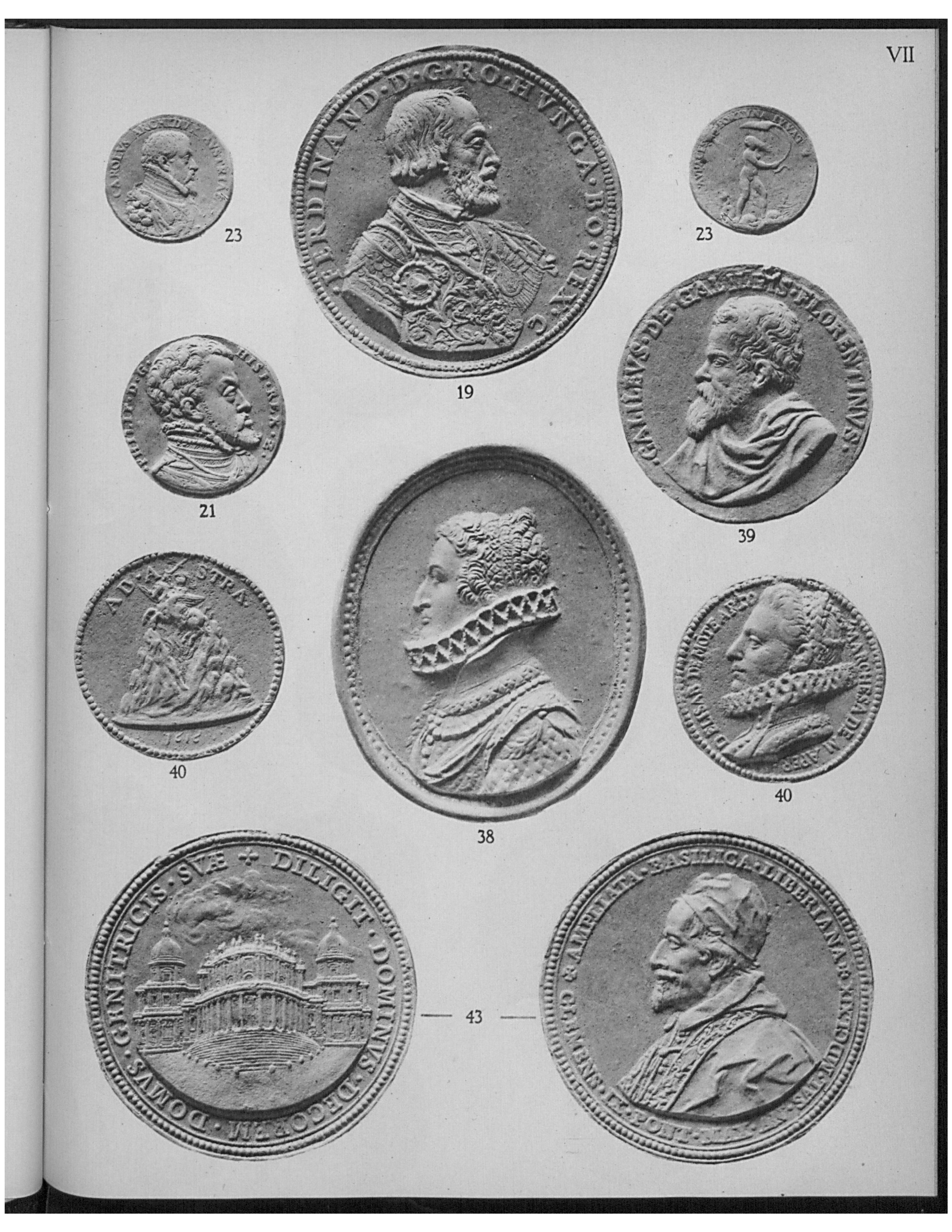
18


DIVA AVGVSTA DIVAE FAVSTINA
L·VCIA BERTANA·
DIVA FAVSTIN ADIV SANTONINV·
S C

12

36

107

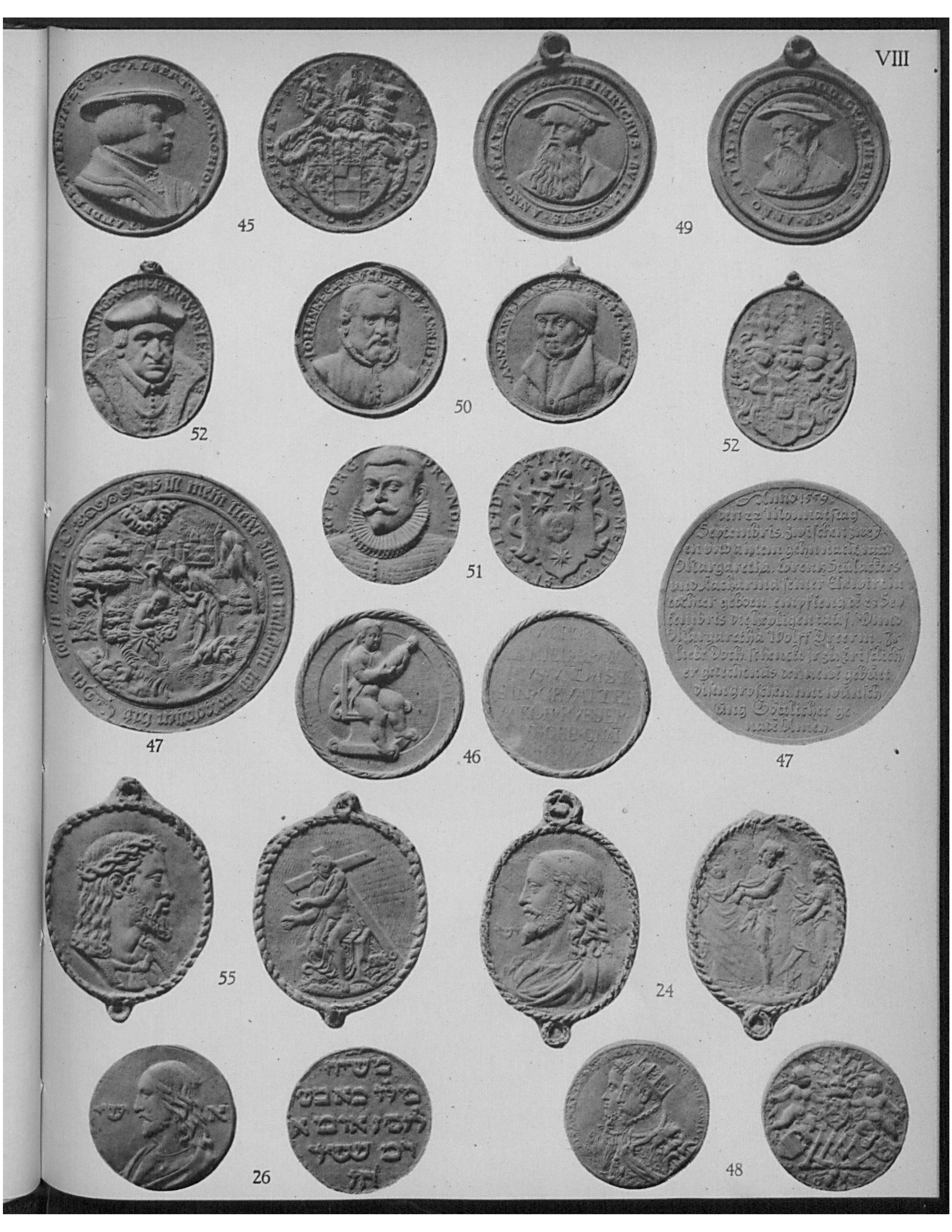


23 19 23

21 39

40 38 40

— 43 —


45
49
52
50
52
51
47
46
47
55
24
26
48



32 32

56

29 29

85 123

67

28 109 81



64

30

30

66

44



89



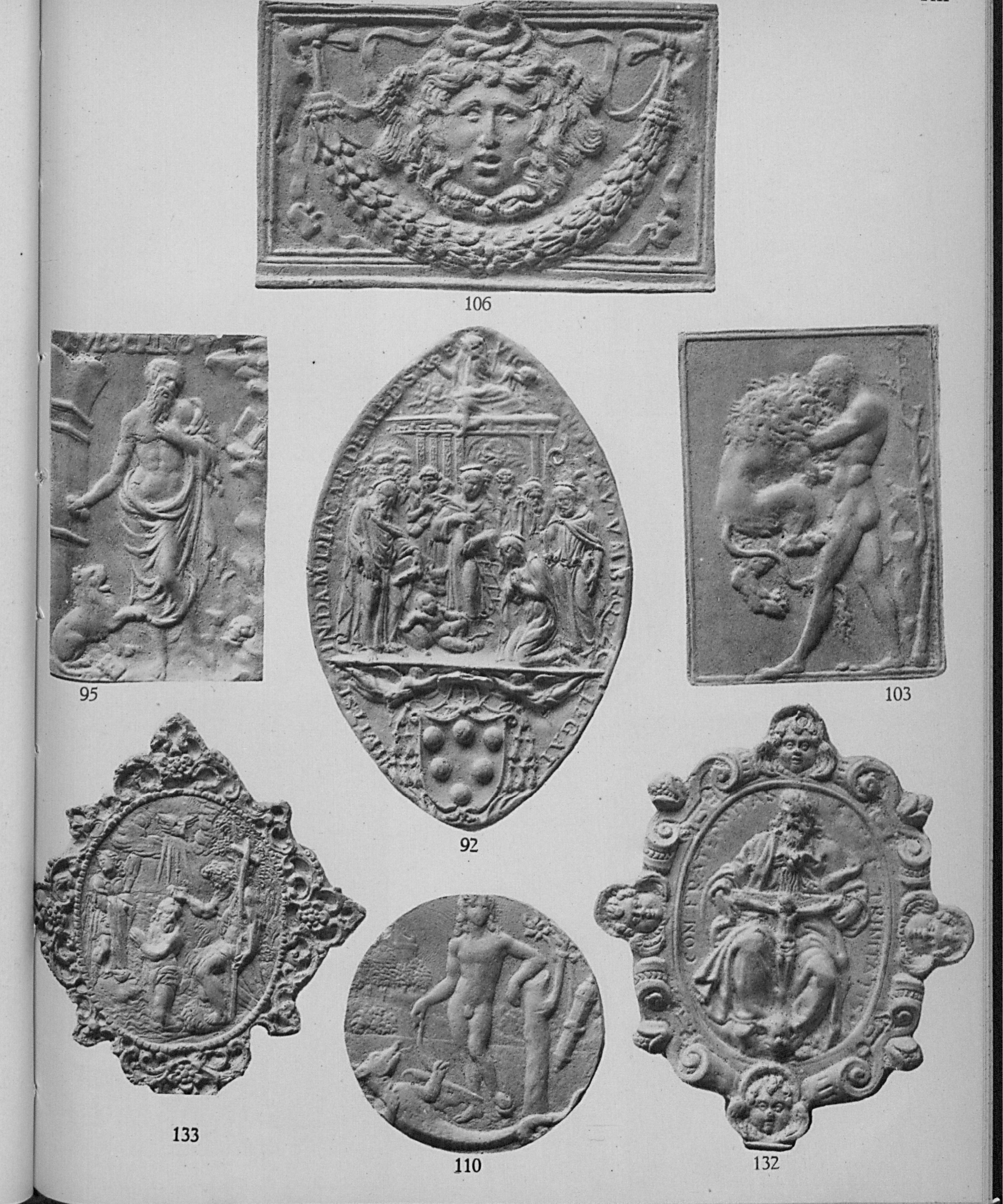
91



183



113



106

95

92

103

133

110

132



129

131

90

111

161

182

124



127



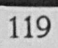
130



105 2/3 Größe



119



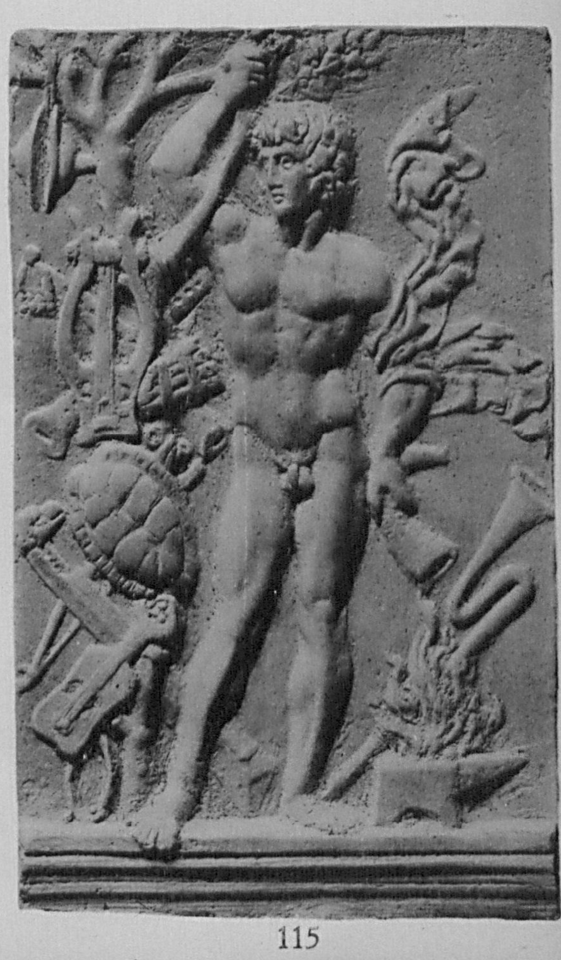
114



138



120 ⟨koloriert⟩



115

99



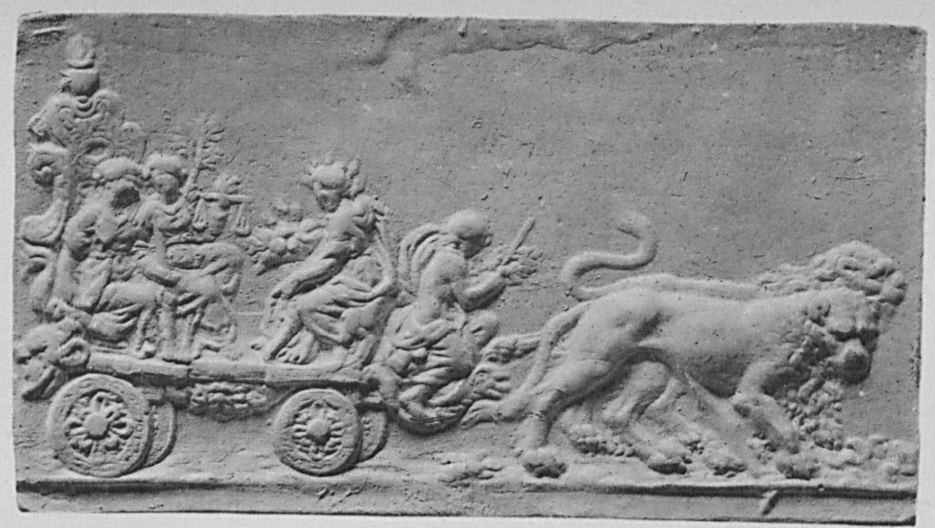
101



118



170



162



165



164



100



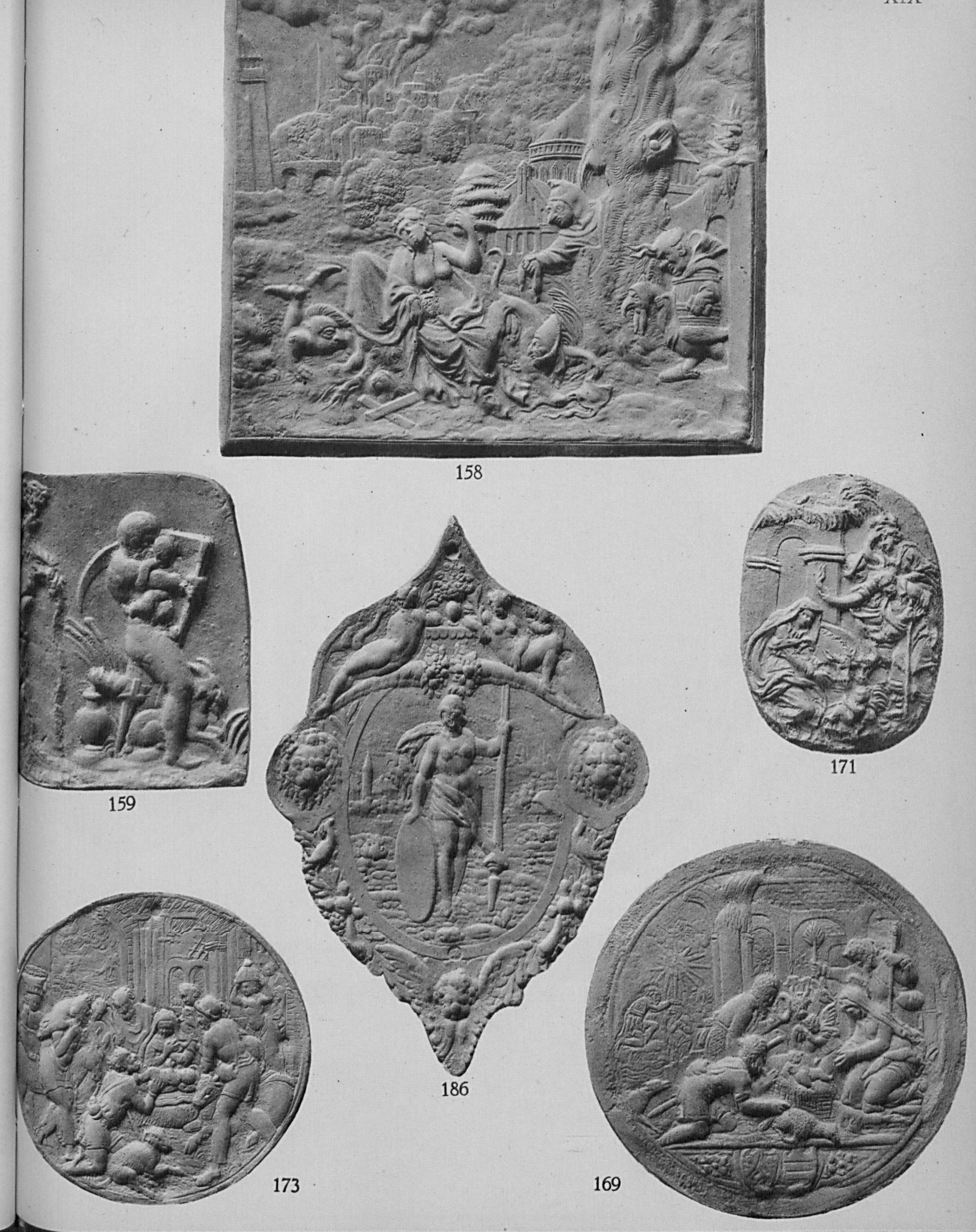
172



160



104



158

159

186

171

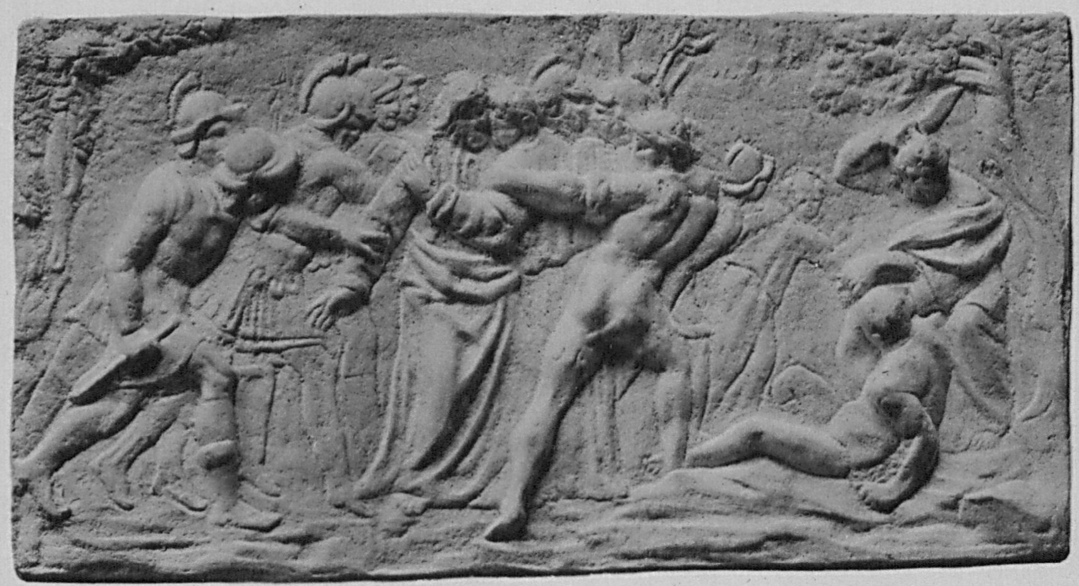
173

169

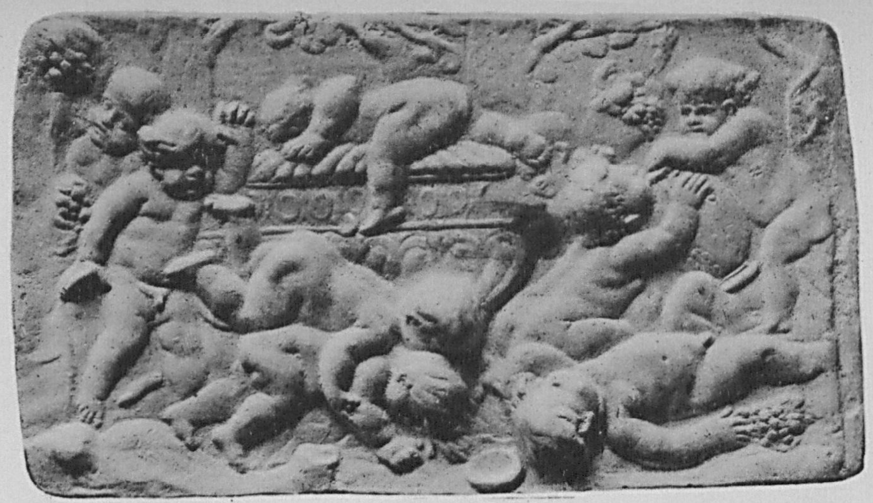

EGO SVM VIA
TAS ET VITA
EIVS SANATI SVMVS
ES KRT
53
200
53
80
73
76
191



136 2/3 Größe



135 2/3 Größe



187 2/3 Größe

185 2/3 Größe



117



93





128



179

ADOLPH E. CAHN
FRANKFURT AM MAIN
NIEDENAU 55.

Kunstmedaillen und Plaketten des XV. bis XVII. Jahrhunderts.

VERSTEIGERUNG:
23. Oktober 1912.

SAMMLUNG
† GEH. RAT PROF. DR.
HEINRICI
LEIPZIG



FRANKFURT AM MAIN
Nov. 2, 1920
ADOLPH E. CAHN


American Numismatic Society
3 8060 00046 7266